



BOSCH

Register your
new device on
MyBosch now and
get free benefits:
**[bosch-home.com/
welcome](https://bosch-home.com/welcome)**



Waschmaschine

WAU28R70EX

[de] Gebrauchs- und Montage-
anleitung

Weitere Informationen und Erklärungen finden Sie online:



Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit	4	7 Display	22
1.1 Allgemeine Hinweise	4	8 Tasten	24
1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4	9 Programme	26
1.3 Einschränkung des Nutzerkreises	4	10 Zubehör	30
1.4 Sichere Installation	5	11 Wäsche	30
1.5 Sicherer Gebrauch	7	11.1 Wäsche vorbereiten	30
1.6 Sichere Reinigung und Wartung	9	12 Waschmittel und Pflegemittel	31
2 Sachschäden vermeiden	11	13 Grundlegende Bedienung	31
3 Umweltschutz und Sparen	12	13.1 Gerät einschalten	31
3.1 Verpackung entsorgen	12	13.2 Programm einstellen	32
3.2 Energie und Ressourcen sparen	12	13.3 Programmeinstellungen anpassen	32
3.3 Energiesparmodus	13	13.4 Programmeinstellungen speichern	32
4 Aufstellen und Anschließen	13	13.5 Wäsche einlegen	32
4.1 Gerät auspacken	13	13.6 Dosierhilfe für Flüssigwaschmittel einsetzen	32
4.2 Lieferumfang	13	13.7 Dosierhilfe für Flüssigwaschmittel verwenden	33
4.3 Anforderungen an den Aufstellort	13	13.8 Waschmittel und Pflegemittel einfüllen	33
4.4 Transportsicherungen entfernen	14	13.9 Programm starten	33
4.5 Gerät anschließen	15	13.10 Wäsche nachlegen	33
4.6 Gerät ausrichten	16	13.11 Programm abbrechen	34
4.7 Gerät elektrisch anschließen	17	13.12 Wäsche entnehmen	34
5 Kennenlernen	18	13.13 Gerät ausschalten	34
5.1 Gerät	18	14 Kindersicherung	34
5.2 Waschmittelschublade	19	14.1 Kindersicherung aktivieren	34
5.3 Bedienfeld	19	14.2 Kindersicherung deaktivieren	34
5.4 Bedienlogik	19		
6 Vor dem ersten Gebrauch	20		
6.1 Leerwaschgang starten	20		

15 Home Connect	34
15.1 Gerät mit WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) mit WPS-Funktion verbinden.....	35
15.2 Gerät mit WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) ohne WPS-Funktion verbinden.....	36
15.3 Gerät mit der Home Connect App verbinden.....	36
15.4 Wi-Fi am Gerät aktivieren	37
15.5 Wi-Fi am Gerät deaktivieren...	37
15.6 Netzwerkeinstellungen des Geräts zurücksetzen.....	37
15.7 Fernstart	37
15.8 Datenschutz.....	37
16 Grundeinstellungen	38
17 Reinigen und Pflegen	38
17.1 Trommel reinigen	38
17.2 Waschmittelschublade reinigen.....	38
17.3 Laugenpumpe reinigen	39
18 Störungen beheben	43
18.1 Notentriegelung	53
19 Transportieren, Lagern und Entsorgen	53
19.1 Gerät demontieren	53
19.2 Transportsicherungen einsetzen.....	53
19.3 Gerät erneut in Betrieb nehmen	53
19.4 Altgerät entsorgen.....	54
20 Kundendienst	54
20.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)	54
20.2 AQUA-STOP-Garantie.....	55
21 Verbrauchswerte	56
22 Technische Daten	56
23 Konformitätserklärung	57



1 Sicherheit

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

1.1 Allgemeine Hinweise



- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
- Bewahren Sie die Anleitung sowie die Produktinformationen für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer auf.
- Schließen Sie das Gerät bei einem Transportschaden nicht an.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Verwenden Sie das Gerät nur:

- um maschinenwaschbare Textilien und handwaschbare Wolle nach Pflegeetikett zu waschen.
- mit Leitungswasser und handelsüblichen, waschmaschinengeeigneten Waschmitteln und Pflegemitteln.
- im privaten Haushalt und in geschlossenen Räumen des häuslichen Umfelds.
- bis zu einer Höhe von 4000 m über dem Meeresspiegel.

1.3 Einschränkung des Nutzerkreises

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Kinder unter 3 Jahren und Haustiere vom Gerät fernhalten.

1.4 Sichere Installation

Wenn Sie das Gerät installieren, beachten Sie die Sicherheitshinweise.

WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Installationen sind gefährlich.

- ▶ Das Gerät nur gemäß den Angaben auf dem Typenschild anschließen und betreiben.
- ▶ Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung an ein Stromnetz mit Wechselstrom anschließen.
- ▶ Das Schutzleitersystem der elektrischen Hausinstallation muss vorschriftsmäßig installiert sein. Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.
- ▶ Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur einen Typ mit dem Zeichen  einsetzen.
- ▶ Nie das Gerät über eine externe Schaltvorrichtung versorgen, z. B. Zeitschaltuhr oder Fernsteuerung.
- ▶ Wenn das Gerät eingebaut ist, muss der Netzstecker der Netzanschlussleitung frei zugänglich sein, oder falls der freie Zugang nicht möglich ist, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine allpolige Trennvorrichtung nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut werden.
- ▶ Beim Aufstellen des Geräts darauf achten, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.

Eine beschädigte Isolierung der Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie die Netzanschlussleitung mit heißen Geräteteilen oder Wärmequellen in Kontakt bringen.
- ▶ Nie die Netzanschlussleitung mit scharfen Spitzen oder Kanten in Kontakt bringen.
- ▶ Nie die Netzanschlussleitung knicken, quetschen oder verändern.

WARNUNG – Brandgefahr!

Eine verlängerte Netzanschlussleitung und nicht zugelassene Adapter zu verwenden, ist gefährlich.

- ▶ Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosenleisten verwenden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung zu kurz ist, den Kundendienst kontaktieren.
- ▶ Nur vom Hersteller zugelassene Adapter verwenden.

WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Das hohe Gerätegewicht kann beim Anheben zu Verletzungen führen.

- ▶ Das Gerät nicht alleine anheben.

Wenn dieses Gerät unsachgemäß in einer Wasch-Trocken-Säule aufgestellt wird, kann das aufgestellte Gerät herunterfallen.

- ▶ Den Trockner ausschließlich mit dem Verbindungssatz des Trockner-Herstellers auf eine Waschmaschine stapeln . Eine andere Aufstellmethode ist unzulässig.
- ▶ Nicht das Gerät in einer Wasch-Trocken-Säule aufstellen, wenn der Trockner-Hersteller keinen passenden Verbindungssatz anbietet.
- ▶ Keine Geräte von verschiedenen Herstellern und mit unterschiedlicher Tiefe und Breite in einer Wasch-Trocken-Säule aufstellen.
- ▶ Keine Wasch-Trocken-Säule auf ein Podest aufstellen, die Geräte können kippen.

WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

- ▶ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

⚠ VORSICHT – Verletzungsgefahr!

Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen.

- ▶ Das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche aufstellen.
- ▶ Das Gerät mit den Gerätefüßen und einer Wasserwaage ausrichten.

Bei unsachgemäß verlegten Schläuchen und Netzanschlussleitungen besteht Stolpergefahr.

- ▶ Die Schläuche und Netzanschlussleitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Wenn das Gerät an vorstehenden Bauteilen bewegt wird, wie z. B. der Gerätetür, können die Teile abbrechen.

- ▶ Nicht das Gerät an vorstehenden Bauteilen bewegen.

⚠ VORSICHT – Schnittgefahr!

Scharfe Kanten am Gerät können beim Berühren zu Schnittverletzungen führen.

- ▶ Nicht das Gerät an scharfen Kanten berühren.
- ▶ Schutzhandschuhe verwenden bei Installation und Transport des Geräts.

1.5 Sicherer Gebrauch**⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.
- ▶ Nie an der Netzanschlussleitung ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Immer am Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
- ▶ Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beschädigt ist, sofort den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten und den Wasserhahn schließen.
- ▶ Den Kundendienst rufen. → *Seite 54*

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden.

- ▶ Nie das Gerät großer Hitze und Nässe aussetzen.
- ▶ Keine Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Schläuche oder Brausen verwenden, um das Gerät zu reinigen.

WARNUNG – Gefahr von Gesundheitsschäden!

Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- ▶ Das Gerät nicht hinter einer Tür aufstellen, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- ▶ Bei ausgedienten Geräten den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen, danach die Netzanschlussleitung durchtrennen und das Schloss der Gerätetür so weit zerstören, dass die Gerätetür nicht mehr schließt.

WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können Kleinteile einatmen oder verschlucken und dadurch ersticken.

- ▶ Kleinteile von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Kleinteilen spielen lassen.

WARNUNG – Vergiftungsgefahr!

Waschmittel und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.

- ▶ Bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat einholen.
- ▶ Waschmittel und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

WARNUNG – Explosionsgefahr!

Wenn Wäsche mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln vorbehandelt wurde, kann sie im Gerät zu einer Explosion führen.

- ▶ Vorbehandelte Wäsche vor dem Waschen gründlich mit Wasser spülen.

VORSICHT – Verletzungsgefahr!

Beim Steigen oder Klettern auf das Gerät kann die Abdeckplatte brechen.

- ▶ Nicht auf das Gerät steigen oder klettern.

Beim Setzen oder Stützen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen.

- ▶ Nicht auf die Gerätetür setzen oder stützen.
- ▶ Keine Gegenstände auf der Gerätetür abstellen.

Das Eingreifen in die drehende Trommel kann zu Verletzungen der Hände führen.

- ▶ Vor dem Eingreifen auf den kompletten Stillstand der Trommel warten.

⚠ VORSICHT – Verbrühungsgefahr!

Die Waschlauge wird beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß.

- ▶ Nicht die heiße Waschlauge berühren.

⚠ VORSICHT – Verätzungsgefahr!

Beim Öffnen der Waschmittelschublade können Waschmittel und Pflegemittel aus dem Gerät spritzen. Ein Kontakt mit den Augen oder der Haut kann zu Reizungen führen.

- ▶ Bei Kontakt mit Waschmitteln oder Pflegemitteln gründlich die Augen oder Haut mit klarem Wasser spülen.
- ▶ Bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat einholen.
- ▶ Waschmittel und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

1.6 Sichere Reinigung und Wartung

Wenn Sie das Gerät reinigen und warten, beachten Sie die Sicherheitshinweise.

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Keine Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Schläuche oder Brausen verwenden, um das Gerät zu reinigen.

** WARNUNG – Verletzungsgefahr!**

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und Original-Zubehör ist gefährlich.

- ▶ Nur Original-Ersatzteile und Original-Zubehör des Herstellers verwenden.

** WARNUNG – Vergiftungsgefahr!**

Beim Verwenden von lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln können giftige Dämpfe entstehen.

- ▶ Keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

2 Sachschäden vermeiden

Beachten Sie diese Hinweise, um Sachschäden und Geräteschäden zu vermeiden.

ACHTUNG!

Ein Fehldosieren von Weichspülern, Waschmitteln, Pflegemitteln und Reinigungsmitteln kann die Gerätefunktion beeinträchtigen.

- Die Dosierempfehlungen der Hersteller beachten.

Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion.

- Die maximale Beladungsmenge für jedes Programm beachten und nicht überschreiten.

→ "Programme", Seite 26

Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert.

Nicht entfernte Transportsicherungen können zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- Vor Inbetriebnahme alle Transportsicherungen komplett entfernen und aufbewahren.
- Vor jedem Transport alle Transportsicherungen komplett einbauen, um Transportschäden zu vermeiden.

Der unsachgemäße Anschluss des Wasserzulaufschlauchs kann zu Sachschäden führen.

- Die Verschraubungen am Wasserzulauf handfest anziehen.
- Den Wasserzulaufschlauch möglichst direkt ohne zusätzliche Verbindungselemente wie Adapter, Verlängerung, Ventil oder Ähnliches an den Wasserhahn anschließen.

- Darauf achten, dass das Ventilgehäuse des Wasserzulaufschlauchs berührungsfrei zur Umgebung verbaut und keiner äußeren Krafteinwirkung ausgesetzt ist.
- Darauf achten, dass der Innendurchmesser des Wasserhahns mindestens 17 mm beträgt.
- Darauf achten, dass die Länge des Gewindes am Anschluss zum Wasserhahn mindestens 10 mm beträgt.

Ein zu geringer oder zu hoher Wasserdruck kann die Gerätefunktion beeinträchtigen.

- Sicherstellen, dass der Wasserdruck an der Wasserversorgungsanlage mindestens 100 kPa (1 bar) und maximal 1000 kPa (10 bar) beträgt.
- Wenn der Wasserdruck den angegebenen Höchstwert überschreitet, muss ein Druckminderungsventil zwischen Trinkwasseranschluss und Schlauchset des Geräts installiert werden.
- Das Gerät nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasserzubereiters anschließen.

Veränderte oder beschädigte Wasserschläuche können zu Sach- und Geräteschäden führen.

- Nie Wasserschläuche knicken, quetschen, verändern oder durchschneiden.
- Nur mitgelieferte Wasserschläuche oder Original-Ersatzschläuche verwenden.
- Nie benutzte Wasserschläuche wiederverwenden.

Ein Betrieb mit verschmutztem oder zu heißem Wasser kann zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- Das Gerät ausschließlich mit kaltem Leitungswasser betreiben.

Ungeeignete Reinigungsmittel können die Oberflächen des Geräts beschädigen.

- ▶ Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine stark alkoholhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine harten Scheuerkissen oder Putzschwämme verwenden.
- ▶ Das Gerät nur mit Wasser und einem weichen, feuchten Tuch reinigen.
- ▶ Bei Kontakt mit dem Gerät sofort alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände entfernen.

3 Umweltschutz und Sparen

3.1 Verpackung entsorgen

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- ▶ Die einzelnen Bestandteile getrennt nach Sorten entsorgen.

3.2 Energie und Ressourcen sparen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom und Wasser.

Programme mit niedrigen Temperaturen und längeren Waschzeiten verwenden sowie die maximale Beladungsmenge ausnutzen.

- ✓ Der Energieverbrauch und Wasserverbrauch ist am effizientesten.

Sparsame Programmeinstellung verwenden.

- ✓ Wenn Sie die Programmeinstellungen für ein Programm anpassen, zeigt das Display den zu erwartenden Verbrauch.

Waschmittel entsprechend des Verschmutzungsgrads der Wäsche dosieren.

- ✓ Für leichte bis normale Verschmutzung ist eine geringere Menge Waschmittel ausreichend. Beachten Sie die Dosierempfehlung des Waschmittelherstellers.

Waschtemperatur bei leicht und normal verschmutzter Wäsche reduzieren.

- ✓ Bei niedrigeren Temperaturen verbraucht das Gerät weniger Energie. Für leichte bis normale Verschmutzung sind auch geringere Temperaturen als auf dem Pflegeetikett angegeben ausreichend.

Maximale Schleuderdrehzahl einstellen, wenn die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet werden soll.

- ✓ Trockenere Wäsche verkürzt die Programmdauer beim Trocknen und senkt den Energieverbrauch. Mit höherer Schleuderdrehzahl sinkt die Restfeuchte in der Wäsche und die Lautstärke des Schleudergeräuschs steigt.

Wäsche ohne Vorwäsche waschen.

- ✓ Das Waschen mit Vorwäsche verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch und Wasserverbrauch.

Das Gerät verfügt über eine Mengenautomatik.

- ✓ Die Mengenautomatik passt den Wasserverbrauch und die Programmdauer optimal an die Textilarität und die Beladungsmenge an.

3.3 Energiesparmodus

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht bedienen, schaltet es sich automatisch in den Energiesparmodus. Der Energiesparmodus wird beendet, indem Sie das Gerät erneut bedienen.

4 Aufstellen und Anschließen

4.1 Gerät auspacken

ACHTUNG!

In der Trommel verbleibende Gegenstände, die nicht für den Betrieb im Gerät vorgesehen sind, können zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- ▶ Vor dem Betrieb diese Gegenstände und das mitgelieferte Zubehör aus der Trommel entfernen.

1. Verpackungsmaterial und Schutzhüllen komplett vom Gerät entfernen.
→ *"Verpackung entsorgen", Seite 12*
2. Das Gerät auf sichtbare Beschädigungen prüfen.
3. Die Gerätetür öffnen.
→ *"Grundlegende Bedienung", Seite 31*
4. Das Zubehör aus der Trommel entfernen.
5. Die Gerätetür schließen.

4.2 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung.

ACHTUNG!

Ein Betrieb mit unvollständigem oder defektem Zubehör kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- ▶ Nicht das Gerät mit unvollständigem oder defektem Zubehör betreiben.
- ▶ Entsprechendes Zubehör vor dem Betrieb des Geräts ersetzen.
→ *"Zubehör", Seite 30*

Hinweis: Das Gerät wurde im Werk auf einwandfreie Funktion geprüft. Dabei können Wasserflecken im Gerät zurückbleiben. Die Flecken verschwinden nach dem ersten Waschgang.

Die Lieferung besteht aus:

- Waschmaschine
- Begleitunterlagen
- Transportsicherungen
→ *"Transportsicherungen entfernen", Seite 14*
- Abdeckkappen

4.3 Anforderungen an den Aufstellort

WARNUNG Stromschlaggefahr!

Das Gerät enthält spannungsführende Teile. Das Berühren von spannungsführenden Teilen ist gefährlich.

- ▶ Nicht das Gerät ohne Abdeckplatte betreiben.

⚠ WARNUNG
Verletzungsgefahr!

Beim Betrieb auf einem Sockel kann das Gerät kippen.

- Die Gerätefüße vor Inbetriebnahme auf einem Sockel unbedingt mit den Haltelaschen → *Seite 30* des Herstellers befestigen.

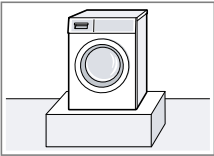
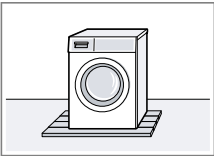
ACHTUNG!

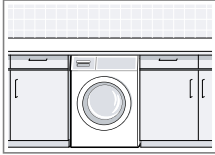
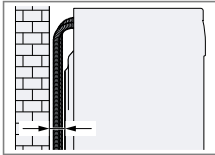
Gefrierendes Restwasser im Gerät kann zu Geräteschäden führen.

- Nicht das Gerät in frostgefährdeten Bereichen oder im Freien aufstellen und betreiben.

Wenn das Gerät über 40° geneigt wird, kann Restwasser des Geräts auslaufen und Sachschäden verursachen.

- Das Gerät vorsichtig neigen.
- Das Gerät stehend transportieren.

Aufstellort	Anforderungen
	Das Gerät mit Haltelaschen → <i>Seite 30</i> befestigen.
Holzbalkendecke	Das Gerät auf einer wasserbeständigen Holzplatte (Stärke mind. 30 mm) aufstellen, die fest mit dem Fußboden verschraubt ist.
	

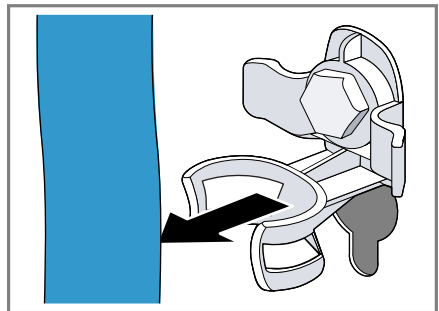
Aufstellort	Anforderungen
Küchenzeile	Das Gerät nur unter durchgehender Arbeitsplatte aufstellen, die fest mit den Nachbarschränken verbunden ist. Erforderliche Nischenbreite: 60 cm.
	
An einer Wand	Keine Schläuche zwischen Wand und Gerät einklemmen.
	

4.4 Transportsicherungen entfernen

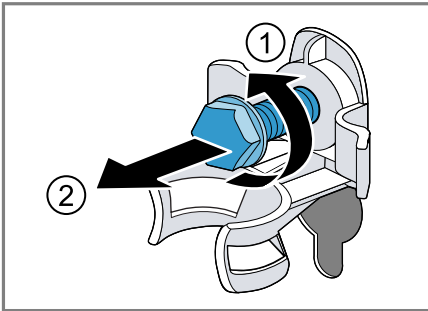
Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen auf der Geräterückseite gesichert.

Hinweis: Bewahren Sie die Schrauben der Transportsicherungen und die Hülsen für einen späteren Transport → *Seite 53* auf.

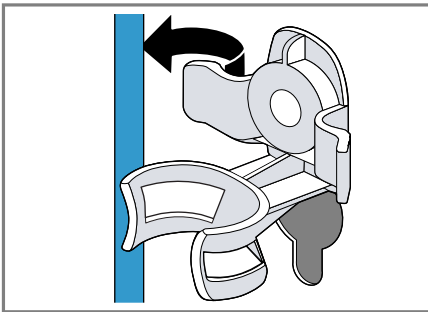
1. Die Schläuche aus den Halterungen ziehen.



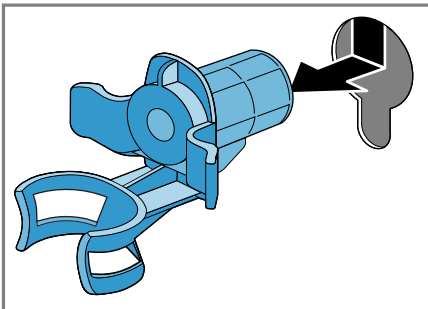
2. Alle Schrauben der 4 Transportsicherungen mit einem Schraubenschlüssel SW13 lösen ① und entfernen ②.



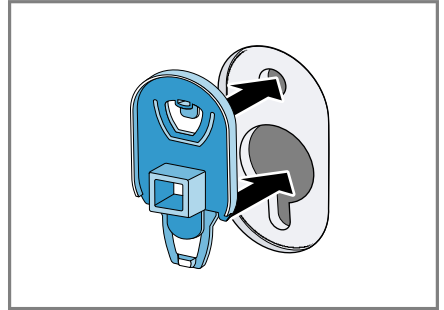
3. Die Netzanschlussleitung von der Halterung entfernen.



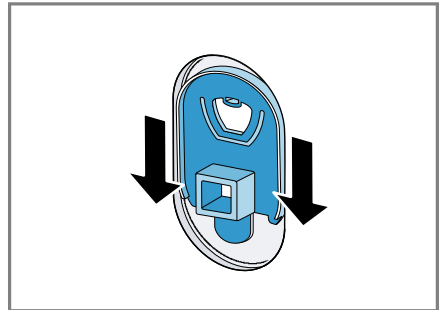
4. Die 4 Hülsen entfernen.



5. Die 4 Abdeckkappen einsetzen.



6. Die 4 Abdeckkappen runter drücken.



4.5 Gerät anschließen

Wasserzulaufschlauch anschließen

⚠️ WARNUNG **Stromschlaggefahr!**

Das Gerät enthält spannungsführende Teile. Das Berühren von spannungsführenden Teilen ist gefährlich.

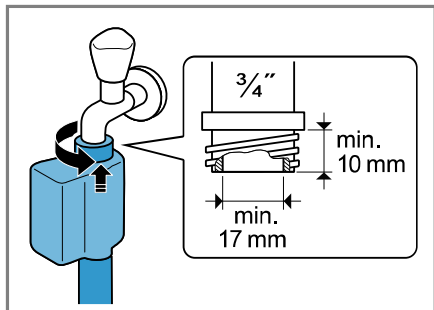
- Nicht das elektrische Aquastop-Ventil in Wasser tauchen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät an einen Wasserzulauf mit einer Sicherheitseinrichtung gegen Trinkwasserverunreinigung durch Rückfließen (gem. DIN EN 1717) anschließen. Die hierfür vorgesehenen Anschlussventile/Wasserhähne sind

de Aufstellen und Anschließen

bei ordnungsgemäßer Hausinstallation mit dieser Sicherheitseinrichtung ausgestattet.

1. Den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn (26,4 mm = 3/4") anschließen.



2. Den Wasserhahn vorsichtig öffnen und prüfen, ob die Anschlussstellen dicht sind.

Anschlussarten Wasserablauf

Die Informationen helfen Ihnen, dieses Gerät an den Wasserablauf anzuschließen.

ACHTUNG!

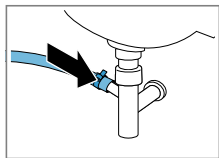
Beim Abpumpen steht der Wasserablaufschlauch unter Druck und kann sich von der installierten Anschlussstelle lösen.

- Den Wasserablaufschlauch gegen unbeabsichtigtes Lösen sichern.

Hinweis: Beachten Sie die Abpump Höhen.

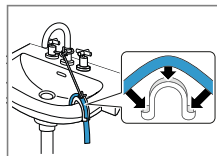
Die maximale Abpumpöhe beträgt 100 cm.

Siphon



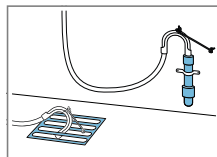
Die Anschlussstelle mit einer Schlauchschelle (24-40 mm) sichern.

Waschbecken



Den Wasserablaufschlauch mit einem Krümmer → Seite 30 fixieren und sichern.

Kunststoffrohr mit Gummimuffe oder Gully

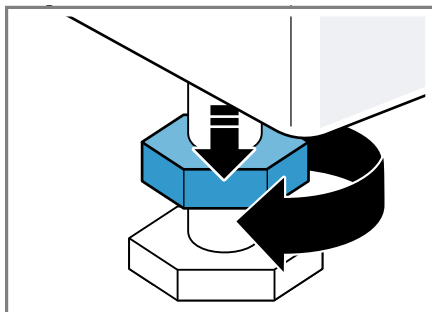


Den Wasserablaufschlauch mit einem Krümmer → Seite 30 fixieren und sichern.

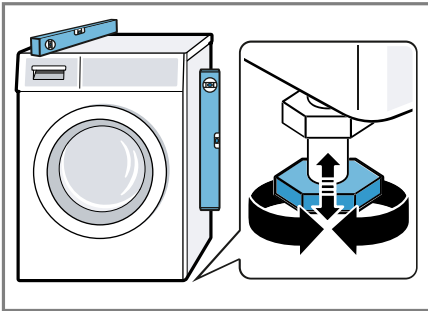
4.6 Gerät ausrichten

Um Geräusche und Vibrationen zu reduzieren und ein Wandern des Geräts zu vermeiden, richten Sie das Gerät richtig aus.

1. Die Kontermutter im Uhrzeigersinn mit einem Schraubenschlüssel SW17 lösen.

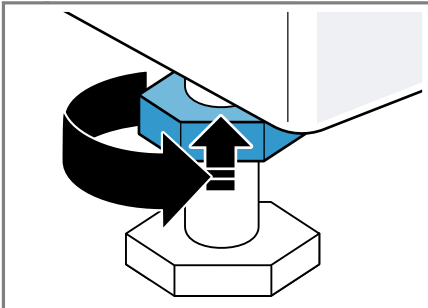


2. Um das Gerät auszurichten, die Gerätefüße drehen. Die Ausrichtung mit einer Wasserwaage prüfen.



Alle Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.

3. Die Kontermuttern mit einem Schraubenschlüssel SW17 handfest gegen das Gehäuse festziehen.



Den Gerätefuß dabei festhalten und nicht in der Höhe verstellen.

4.7 Gerät elektrisch anschließen

Hinweis: Ihre elektrische Hausinstallation für dieses Gerät muss den lokalen gesetzlichen Bestimmungen und Sicherheitsvorschriften entsprechen und sollte einen Fehlerstrom-Schutzschalter enthalten.

1. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung des Geräts in eine Steckdose in der Nähe des Geräts stecken.

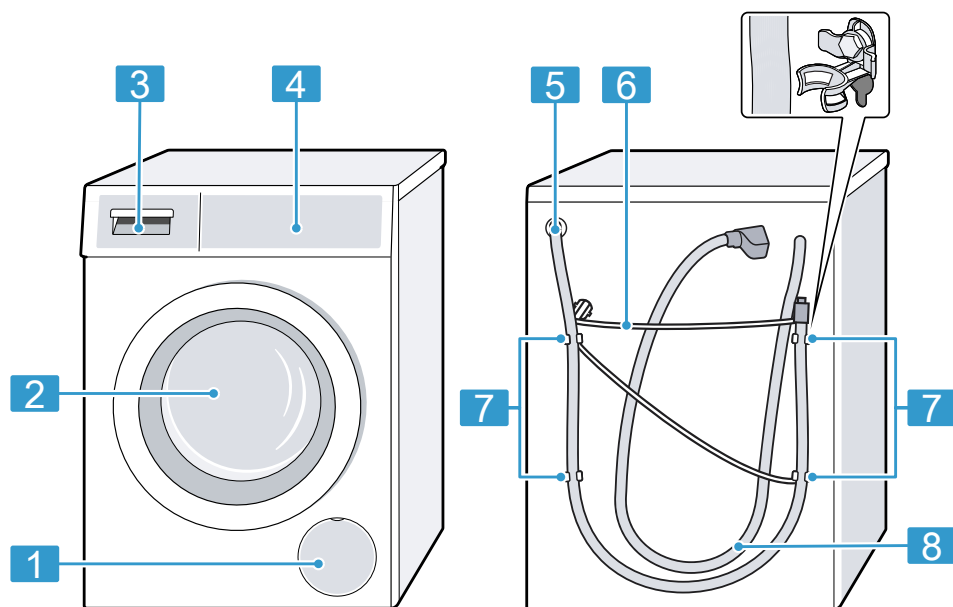
Die Anschlussdaten des Geräts finden Sie in den Technischen Daten → Seite 56.

2. Den Netzstecker auf festen Sitz prüfen.

5 Kennenlernen

5.1 Gerät

Hier finden Sie eine Übersicht über die Bestandteile Ihres Geräts.

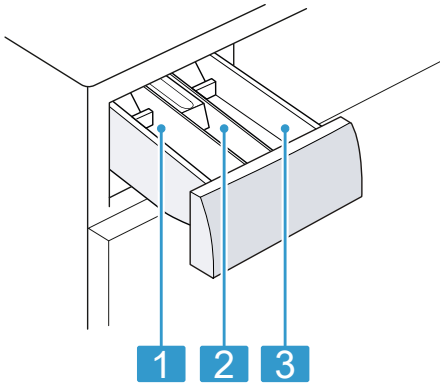


Je nach Gerätetyp können Einzelheiten im Bild abweichen, z. B. Farbe und Form.

1	Wartungsklappe der Laugenpumpe → Seite 39
2	Tür
3	Waschmittelschublade → Seite 19
4	Bedienfeld → Seite 19
5	Wasserablaufschauch → Seite 16
6	Netzanschlussleitung → Seite 17

7	Transportsicherungen → Seite 14
8	Wasserzulaufschauch → Seite 15

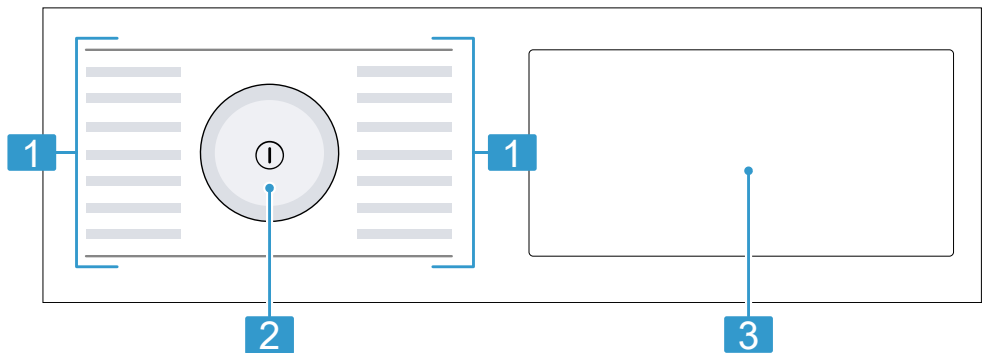
5.2 Waschmittelschublade



- | | |
|----------|--|
| 1 | Kammer II:
■ Waschmittel für die Hauptwäsche
■ Enthärter
■ Bleiche
■ Fleckensalz |
| 2 | Kammer ♂:
■ Weichspüler
■ Flüssige Stärke
■ Imprägniermittel |
| 3 | Kammer I:
■ Waschmittel für die Vorwäsche
■ Hygienewaschmittel |

5.3 Bedienfeld

Über das Bedienfeld stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.



- | | |
|----------|--|
| 1 | Programme → Seite 26 |
| 2 | Programmwähler → Seite 31 |
| 3 | Tasten → Seite 24 und Display → Seite 22 |

5.4 Bedienlogik

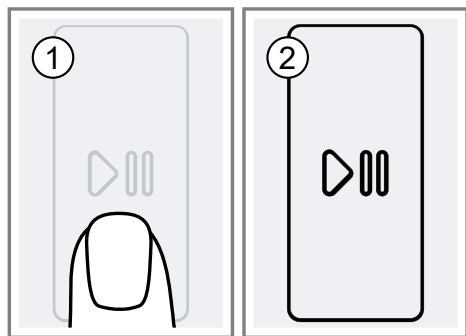
Einige Bereiche des Displays reagieren auf Berührungen. Sie aktivieren Einstellungen, indem Sie auf die Tasten drücken. Die aktivierten Einstellungen sind im Display hell hervorgehoben. Sie können aktivierte Einstel-

lungen ändern oder deaktivieren, indem Sie im Display wiederholt auf entsprechende Tasten drücken.

ACHTUNG!

Eine gewaltsame Einwirkung auf das Display kann zu Beschädigungen führen.

- ▶ Keinen starken Druck auf das Display ausüben.
- ▶ Nicht mit spitzen oder scharfen Gegenständen auf das Display drücken.



6 Vor dem ersten Gebrauch

Bereiten Sie das Gerät für die Verwendung vor.

6.1 Leerwaschgang starten

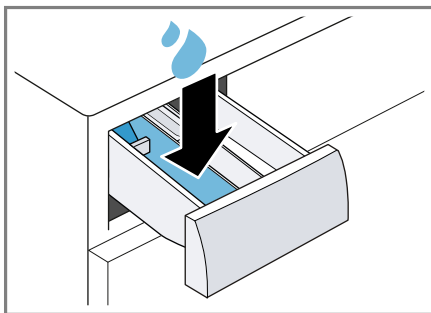
Ihr Gerät wurde vor Verlassen des Werks eingehend geprüft. Um mögliches Restwasser zu entfernen, waschen Sie das erste Mal ohne Wäsche.

1. Auf drücken.

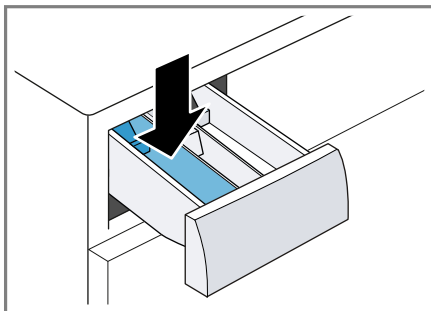
Der Einschaltvorgang dauert einige Sekunden.

2. Das Programm **Trommel reinigen** einstellen.
3. Die Tür schließen.

4. Die Waschmittelschublade herausziehen.
5. Etwa 1 Liter Leitungswasser in die Kammer II füllen.



6. Pulvervollwaschmittel in die Kammer II einfüllen.



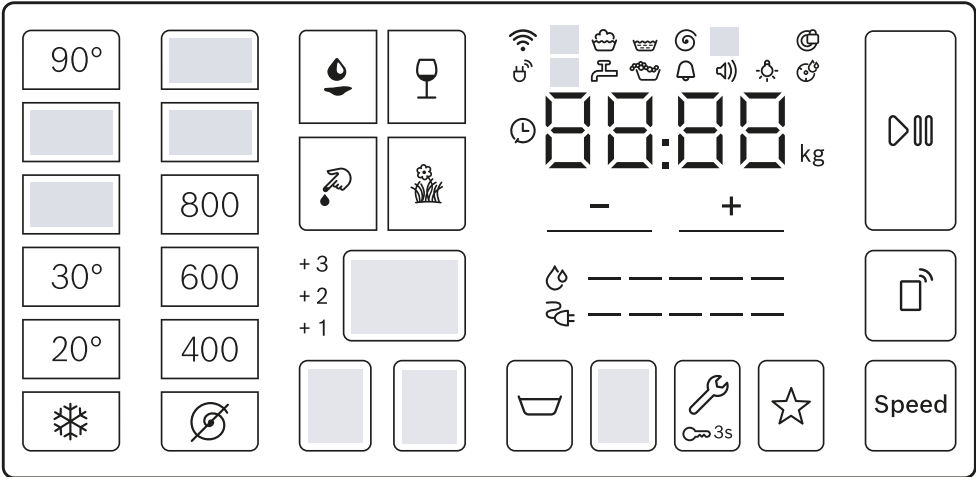
Um Schaumbildung zu vermeiden, verwenden Sie nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge für leichte Verschmutzung. Kein Wollwaschmittel oder Feinwaschmittel verwenden.

7. Die Waschmittelschublade einschieben.
 8. Um das Programm zu starten, auf (Start / Nachlegen / Pause) drücken.
- ✓ Das Display zeigt die verbleibende Programmdauer.
 - ✓ Das Display zeigt nach Programmende: End.

9. Den ersten Waschgang starten
oder auf ① drücken, um das Gerät
auszuschalten.
→ *"Grundlegende Bedienung",
Seite 31*

7 Display

Im Display sehen Sie die aktuellen Einstellwerte, Auswahlmöglichkeiten oder Hinweistexte.



Beispielhafte Displayanzeige

Anzeige	Benennung	mehr Informationen
0:40 ¹	Programmdauer / Restzeit des Programms	Ungefähre voraussichtliche Programmdauer oder Restzeit des Programms.
⌚ 10 ¹	Fertig in - Zeit	→ "Tasten", Seite 24
9,0 kg ¹	Beladungsempfehlung	Maximale Beladungsmenge für das eingestellte Programm in kg.
↓	Vorwäsche	Programmstatus
🧺	Waschen	Programmstatus
🌀	Spülen	Programmstatus
🌀	Schleudern	Programmstatus
End	Programmende	Programmstatus
+1 +2 +3	Zusätzliches Spülen	Zusätzliche Spülgänge sind aktiviert. → "Tasten", Seite 25
🩸	Blut	Die Fleckenart ist aktiviert.
🌿	Gras	Die Fleckenart ist aktiviert.
🍷	Rotwein	Die Fleckenart ist aktiviert.
¹ Beispiel		

Anzeige	Benennung	mehr Informationen
	Speisefett/-öl	Die Fleckenart ist aktiviert.
	Energieverbrauch	Energieverbrauch für das eingestellte Programm. ■ — : niedriger Energieverbrauch ■ ————— : hoher Energieverbrauch
	Wasserverbrauch	Wasserverbrauch für das eingestellte Programm. ■ — : niedriger Wasserverbrauch ■ ————— : hoher Wasserverbrauch
	Endesignal	Grundeinstellung
	Tastensignal	Grundeinstellung
	Displayhelligkeit	Grundeinstellung
	Wi-Fi	■ leuchtet: Das Gerät ist mit dem Heimnetzwerk verbunden. ■ blinkt: Das Gerät versucht sich mit dem Heimnetzwerk zu verbinden. → "Home Connect", Seite 34
:	Spannungskontrollsystem	blinkt: Das automatische Spannungskontrollsystem erkennt unzulässige Spannungsunterschreitungen. Das Programm pausiert. Hinweis: Das Programm wird fortgeführt, wenn die Spannung wieder zulässig ist.
.	Spannungskontrollsystem	blinkt: Das Programm wurde aufgrund von unzulässigen Spannungsunterschreitungen pausiert. Die Spannung ist wieder zulässig und das Programm wird fortgeführt. Hinweis: Die Programmdauer verlängert sich.
	Schaumerkennung	Das Gerät hat zu viel Schaum erkannt.
	Tür	■ leuchtet: Die Tür ist verriegelt und kann nicht geöffnet werden. ■ blinkt: Die Tür ist nicht geschlossen. ■ aus: Die Tür ist entriegelt und kann geöffnet werden.
	Wasserhahn	■ Kein Wasserdruck. ■ Der Wasserdruck ist zu gering.
E:35 / -10 ¹	Fehler	Fehlercode, Fehleranzeige, Signal.
¹ Beispiel		

8 Tasten

Die Auswahl der Programmeinstellungen ist abhängig vom eingestellten Programm. Die Auswahlmöglichkeiten für jedes Programm sehen Sie in der Übersicht für

→ "Programme", Seite 26.

Taste	Auswahl	mehr Informationen
 (Start / Nachlegen / Pause)	■ starten ■ abbrechen ■ pausieren	Programm starten, abbrechen oder pausieren.
Speed	■ aktivieren ■ deaktivieren	Verkürzte Programmdauer aktivieren oder deaktivieren. Hinweis: Der Energieverbrauch erhöht sich. Das Waschergebnis wird dadurch nicht beeinträchtigt.
 (Öl)  (Rotwein)  (Blod)  (Gras)	Mehrfachauswahl	Die Fleckenart auswählen. Die Temperatur, die Trommelbewegung und die Einweichzeit werden der Fleckenart angepasst.
 /  (Fertig in)	bis zu 24 Stunden	Das Programmende festlegen. Die Programmdauer ist bereits in der eingestellten Stundenzahl enthalten. Nach Programmstart wird die Programmdauer angezeigt. Hinweis: Nutzen Sie die Tasten um Einstellwerte einzustellen.
 - 90° (Temperatur)	 - 90 °C	Die Temperatur in °C anpassen.
 - 1400 (Schleudern)	 - 1400 U/min	Die Schleuderdrehzahl anpassen oder das Schleudern deaktivieren. Mit der Auswahl  wird das Wasser abgepumpt und das Schleudern deaktiviert. Die Wäsche bleibt nass in der Trommel liegen.
 (Netzschalter)	■ einschalten ■ ausschalten	Das Gerät einschalten oder ausschalten.
 (Remote)	■ aktivieren ■ deaktivieren ■ Home Connect Menü öffnen	→ "Fernstart", Seite 37
 3s (Kindersicherung 3 Sekunden)	■ aktivieren ■ deaktivieren	→ "Kindersicherung", Seite 34

Taste	Auswahl	mehr Informationen
 (Einstellungen)	Mehrfachauswahl	→ "Grundeinstellungen", Seite 38
 (Vorwäsche)	■ aktivieren ■ deaktivieren	Vorwäsche aktivieren oder deaktivieren, z. B. zum Waschen stark verschmutzter Wäsche.
 (Spülen plus)	■ +1 ■ +2 ■ +3	Bis zu drei zusätzliche Spülgänge aktivieren oder deaktivieren. Empfohlen bei besonders empfindlicher Haut oder in Regionen mit sehr weichem Wasser.
 (Spülstop)	■ aktivieren ■ deaktivieren	Schleudern und Abpumpen am Ende des Waschgangs aktivieren oder deaktivieren. Die Wäsche bleibt nach dem letzten Spülgang im Wasser liegen.
 (Knitterschutz)	■ aktivieren ■ deaktivieren	Knitterreduziertes Waschen aktivieren oder deaktivieren. Um Knitter in der Wäsche zu reduzieren, wird der Schleuderablauf und die Schleuderdrehzahl angepasst. Die Wäsche ist nach dem Waschen so feucht, dass sie sich auf der Wäscheleine aushängt.
☆ (Memory)	■ speichern ■ einstellen	Wenn Sie die Taste ca. 3 Sekunden drücken, speichern Sie Ihre individuellen Programmeinstellungen. → "Programmeinstellungen speichern", Seite 32 Wenn Sie die Taste kurz drücken, stellen Sie Ihr Programm mit individuellen Programmeinstellungen ein.

9 Programme

Hinweis: Die Pflegeetiketten der Wäsche geben Ihnen zusätzliche Hinweise zur Programmwahl.

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg)
Baumwolle	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle, Leinen und Mischgewebe waschen. Auch geeignet als zeitverkürztes Programm für normal verschmutzte Wäsche, wenn Sie Speed aktivieren. Programmeinstellung: ■ max. 90 °C ■ max. 1400 U/min	9,0 5,0 ¹
Eco 40-60	Textilien aus Baumwolle, Leinen und Mischgewebe waschen. Hinweis: Textilien, die laut Pflegesymbol von 40 °C  bis zu 60 °C  waschbar sind, können gemeinsam gewaschen werden. Die Waschwirkung entspricht der bestmöglichen Waschwirkungsklasse nach den gesetzlichen Vorgaben. Für dieses Programm wird die Waschtemperatur automatisch je nach Beladungsmenge angepasst, um eine optimale Energieeffizienz bei bestmöglicher Waschwirkung zu erreichen. Die Waschtemperatur kann nicht geändert werden. Programmeinstellung: Hinweis: Die Temperatur ist in diesem Programm nicht einstellbar und wird automatisch festgelegt. ■ max. - °C ■ max. 1400 U/min	9,0
Pflegeleicht	Textilien aus Synthetik und Mischgewebe waschen. Programmeinstellung: ■ max. 60 °C ■ max. 1200 U/min	4,0
Schnell/Mix	Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik und Mischgewebe waschen. Geeignet für leicht verschmutzte Wäsche. Programmeinstellung: ■ max. 60 °C	4,0

¹ Speed aktiviert

Programm	Beschreibung	max. Bela- dung (kg)
	■ max. 1400 U/min	
Fein/Seide	Empfindliche, waschbare Textilien aus Seide, Visko- se und Synthetik waschen. Verwenden Sie ein Waschmittel für Feinwäsche oder Seide. Hinweis: Waschen Sie besonders empfindliche Textilien oder Textilien mit Haken, Ösen oder Bü- geln im Wäschenetz. Programmeinstellung: ■ max. 40 °C ■ max. 800 U/min	2,0
 Wolle	Hand- und maschinenwaschbare Textilien aus Wol- le oder mit Wollanteil waschen. Um ein Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, be- weegt die Trommel die Textilien besonders scho- nend mit langen Pausen. Verwenden Sie ein Waschmittel für Wolle. Programmeinstellung: ■ max. 40 °C ■ max. 800 U/min	2,0
Spülen	Spülen mit anschließendem Schleudern und Was- ser abpumpen. Programmeinstellung: max. 1400 U/min	–
Schleudern / Abpumpen	Schleudern und Wasser abpumpen. Wenn Sie nur das Wasser abpumpen wollen, akti- vieren Sie . Die Wäsche wird nicht geschleudert. Programmeinstellung: max. 1400 U/min	–
Hygiene Plus	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle, Leinen und Mischgewebe waschen. Geeignet für Allergiker und bei erhöhten hygieni- schen Ansprüchen. Hinweis: Wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist, bleibt diese während des gesamten Waschpro- zesses konstant. Programmeinstellung: ■ max. 60 °C ■ max. 1400 U/min	6,5
¹ Speed aktiviert		

Programm	Beschreibung	max. Belastung (kg)
Blusen/Hemden	Bügelfreie Oberhemden und Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik und Mischgewebe waschen. Tipp: Um Knitter in der Wäsche zu vermeiden, aktivieren Sie . Die Wäsche wird nur kurz angeschleudert und kann tropfnass entnommen werden. Hängen Sie die Hemden und Blusen tropfnass auf, damit sie sich aushängen. Hinweis: Waschen Sie Hemden und Blusen aus Seide oder empfindlichen Materialien im Programm Fein/Seide. Programmeinstellung: ■ max. 60 °C ■ max. 800 U/min	2,0
Funktionstextilien	Wettertextilien und Outdoortextilien mit Membrantechnologie und wasserabweisender Ausrüstung waschen. Verwenden Sie ein Waschmittel für Outdoortextilien. Verwenden Sie keinen Weichspüler. Programmeinstellung: ■ max. 40 °C ■ max. 800 U/min	2,0
Pflegeleicht Plus	Dunkle und farbintensive Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien, z. B. Jeans waschen. Waschen Sie die Wäsche mit der Innenseite nach außen. Verwenden Sie ein Flüssigwaschmittel. Programmeinstellung: ■ max. 40 °C ■ max. 1200 U/min	4,0
Trommel reinigen	Reinigen und Pflegen der Trommel. Verwenden Sie das Programm in folgenden Fällen: ■ vor dem ersten Gebrauch ■ bei häufigem Waschen mit einer Waschtemperatur von 40 °C und niedriger ■ nach längerer Abwesenheit Verwenden Sie Pulvervollwaschmittel oder bleichhaltiges Waschmittel. Um Schaumbildung zu vermeiden, halbieren Sie die Waschmittelmenge. Verwenden Sie keinen Weichspüler.	–

¹ **Speed** aktiviert

Programm	Beschreibung	max. Bela- dung (kg)
	Verwenden Sie keine Woll-, Fein- oder Flüssig- waschmittel. Hinweis: Wenn Sie längere Zeit kein Programm mit 60 °C oder höheren Temperaturen benutzt haben, blinkt die Anzeige für die Trommelreinigung zur Er- innerung.	
Extra Kurz 15'/30'	Textilien aus Baumwolle, Synthetik und Mischgewe- be waschen. Kurzprogramm für leicht verschmutzte kleine Wä- scheposten. Die Programmdauer beträgt ca. 30 Minuten. Wollen Sie die Programmdauer auf 15 Minuten ver- kürzen, aktivieren Sie Speed. Die maximale Bela- dungsmenge reduziert sich auf 2,0 kg. Programmeinstellung: ■ max. 40 °C ■ max. 1200 U/min	4,0
¹ Speed aktiviert		

10 Zubehör

Verwenden Sie Originalzubehör. Es ist auf Ihr Gerät abgestimmt.

Hinweis: Einige Zubehöre sind in weiteren Farben verfügbar. Kontaktieren Sie den
→ "Kundendienst", Seite 54.

	Verwendung	Bestellnummer
Verlängerung Wasserzulaufschlauch	Kaltwasser- oder Aquastop-Wasserzulaufschlauch verlängern (2,50 m).	WMZ2381
Haltetaschen	Standsicherheit des Geräts verbessern.	WMZ2200
Krümmern	Wasserablaufschlauch fixieren.	00655300
Flüssigwaschmittelsatz	Flüssigwaschmittel dosieren.	00605740
Podest	Gerät erhöht aufstellen, damit es leicht beladen und entladen werden kann.	WMZ20490
Anschlussventil	Anschlussventil als Sicherheitseinrichtung gegen Rückfließen von Wasser in das Leitungsnetz.	10015611

11 Wäsche

Hinweis: Weiterführende Informationen finden Sie in der Digitalen Gebrauchsanleitung durch das Einscannen des QR-Codes im Inhaltsverzeichnis oder auf www.bosch-home.com.

11.1 Wäsche vorbereiten

ACHTUNG!

In der Wäsche verbleibende Gegenstände können die Wäsche und die Trommel beschädigen.

- ▶ Vor dem Betrieb alle Gegenstände aus den Taschen der Wäsche entfernen.
- ▶ Um Ihr Gerät und die Wäsche zu schonen, bereiten Sie die Wäsche vor.
 - Taschen entleeren

- Sand aus allen Umschlägen und Taschen ausbürsten
- Bettbezüge und Kissenbezüge schließen
- Reißverschlüsse, Klettverschlüsse, Haken und Ösen schließen
- Stoffgürtel, Schürzenbänder zusammenbinden oder einen Wäschesack verwenden
- längere Zugbänder und Kordeln mit festen Endstücken in Kapuzen oder Hosen zusammenbinden
- Gardinenröllchen und Bleibänder entfernen oder ein WäscheNetz verwenden
- für kleine Wäschestücke wie z. B. Kindersocken ein WäscheNetz verwenden
- einige hartnäckige, eingetrocknete Flecken lassen sich durch mehrmaliges Waschen entfernen
- große und kleine Wäschestücke zusammen waschen
- frische Flecken nicht reiben, sondern mit Seifenlauge abtupfen
- Wäsche auseinander falten und auflockern oder die Beschreibung der Programme beachten

12 Waschmittel und Pflegemittel

Hinweise

- Erweiterte Hinweise zur Benutzung finden Sie auf www.bosch-home.com oder durch das Einscannen des QR-Codes auf der Titelseite dieser Gebrauchsanleitung.
- Beachten Sie die Informationen zu Sicherheit → *Seite 4* und Sachschäden vermeiden → *Seite 11*.

Herstellerangaben zur Verwendung und Dosierung finden Sie auf der Verpackung.

Hinweise

- bei Flüssigwaschmitteln nur selbstfließende Flüssigwaschmittel verwenden
- keine unterschiedlichen Flüssigwaschmittel mischen
- keine Waschmittel und Weichspüler mischen
- keine überlagerten und stark verdickten Produkte verwenden
- keine lösemittelhaltigen, ätzenden oder ausgasenden Mittel, z. B. Flüssigbleiche, verwenden
- Färbemittel sparsam verwenden, Salz kann Edelstahl angreifen
- keine Entfärbemittel im Gerät verwenden

13 Grundlegende Bedienung

Hinweis: Weiterführende Informationen finden Sie in der Digitalen Gebrauchsanleitung durch das Einscannen des QR-Codes im Inhaltsverzeichnis oder auf www.bosch-home.com.

13.1 Gerät einschalten

Voraussetzung: Das Gerät ist sachgemäß aufgestellt und angeschlossen.

→ *"Aufstellen und Anschließen", Seite 13*

- ▶ Auf ① drücken.

Der Einschaltvorgang dauert einige Sekunden.

Hinweis: Die Beleuchtung der Trommel erlischt automatisch.

13.2 Programm einstellen

1. Programmwähler drehen und auf das gewünschte Programm stellen.
→ "Programme", Seite 26
2. Bei Bedarf, Programmeinstellungen anpassen → Seite 32.

13.3 Programmeinstellungen anpassen

Voraussetzung: Ein Programm ist eingestellt.

→ "Programm einstellen", Seite 32

- Die Programmeinstellungen anpassen.

→ "Tasten", Seite 24

Beachten Sie die Informationen zum Thema Bedienlogik.

Hinweis: Die Programmeinstellungen werden nicht dauerhaft für das Programm gespeichert.

13.4 Programmeinstellungen speichern

Sie können ihre individuellen Programmeinstellungen als Favorit speichern.

Voraussetzungen

- Ein Programm ist eingestellt.
- Die Programmeinstellungen sind angepasst.
- Auf ☆ für ca. 3 Sekunden drücken.
Um das gespeicherte Programm aufzurufen, auf ☆ drücken.

Hinweis: Um das gespeicherte Programm zu überschreiben, wiederholen Sie die Schritte.

13.5 Wäsche einlegen

Hinweis: Um Knitterbildung zu vermeiden, beachten Sie die maximale Beladung der

→ "Programme", Seite 26.

Voraussetzung: Die Wäsche ist vorbereitet.

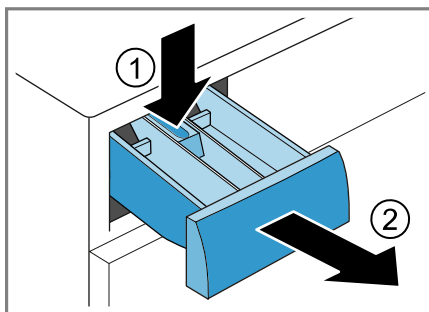
→ "Wäsche", Seite 30

1. Die Tür öffnen.
Stellen Sie sicher, dass die Trommel leer ist.
2. Die Wäsche in die Trommel legen.
3. Die Tür schließen.
Stellen Sie sicher, dass keine Wäsche in der Tür eingeklemmt ist.

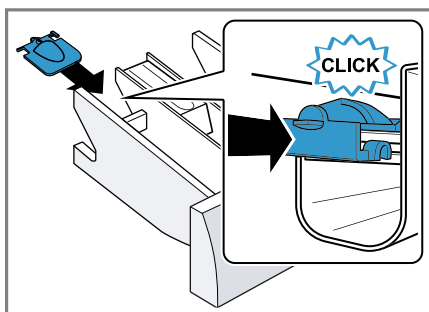
13.6 Dosierhilfe für Flüssigwaschmittel einsetzen

Wenn Sie die Dosierhilfe als Zubehör bestellen, müssen Sie die Dosierhilfe einsetzen.

1. Die Waschmittelschublade herausziehen.
2. Den Einsatz runterdrücken und die Waschmittelschublade entnehmen.



3. Die Dosierhilfe einsetzen.

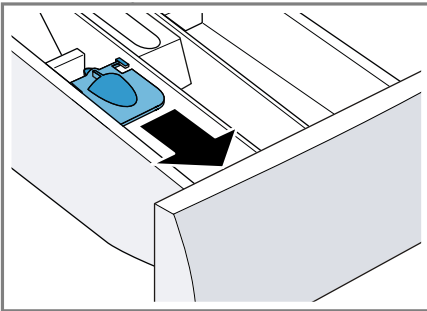


4. Die Waschmittelschublade einsetzen.

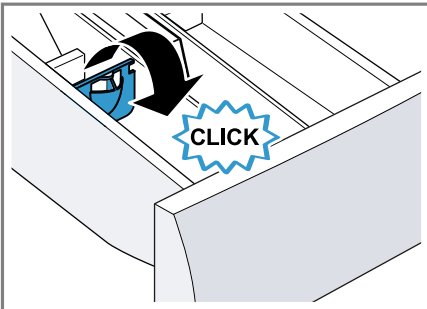
13.7 Dosierhilfe für Flüssigwaschmittel verwenden

Um Flüssigwaschmittel zu dosieren, können Sie in der Waschmittelschublade eine Dosierhilfe verwenden.

1. Die Waschmittelschublade herausziehen.
2. Die Dosierhilfe nach vorne schieben.



3. Die Dosierhilfe herunterklappen und einrasten.



4. Die Waschmittelschublade einschieben.

13.8 Waschmittel und Pflegemittel einfüllen

Hinweise

- Nutzen Sie die Dosierhilfe für Flüssigwaschmittel nicht bei gelartigen Waschmitteln, Waschpulver, aktivierter Vorwäsche oder Fertig in-Zeit.
 - Beachten Sie die Hinweise zu Waschmittel und Pflegemittel → Seite 31.
1. Die Waschmittelschublade herausziehen.
 2. Das Waschmittel einfüllen.
→ "Waschmittelschublade", Seite 19
 3. Bei Bedarf das Pflegemittel einfüllen.
 4. Die Waschmittelschublade einschieben.

13.9 Programm starten

Hinweis: Wenn Sie die Zeit bis zum Programmende ändern möchten, stellen Sie erst die Fertig in-Zeit ein.

- ▶ Auf **D** drücken.
- ✓ Die Trommel dreht sich und es erfolgt eine Beladungserkennung, die bis zu 2 Minuten dauern kann und danach läuft das Wasser ein.
- ✓ Im Display werden entweder Programmdauer oder die Fertig in-Zeit angezeigt.
- ✓ Das Display zeigt nach Programmende: End.

13.10 Wäsche nachlegen

1. Auf **D** drücken.
Das Gerät pausiert.

Hinweis: Wenn **G** erscheint, ist Wäsche nachlegen nicht möglich. Wenn **G** erlischt, ist Wäsche nachlegen möglich.

2. Die Gerätetür öffnen.
3. Die Wäsche nachlegen oder entnehmen.
4. Die Gerätetür schließen.
5. Auf  drücken.

13.11 Programm abbrechen

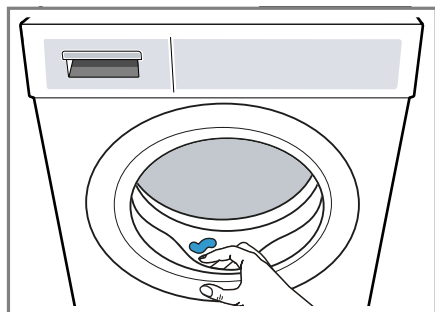
1. Auf  drücken.
2. Die Gerätetür öffnen.
Bei hoher Temperatur und hohem Wasserstand bleibt die Tür aus Sicherheitsgründen verriegelt.
 - Bei hoher Temperatur starten Sie das Programm **Spülen**.
 - Bei hohem Wasserstand starten Sie das Programm **Schleudern** oder wählen Sie ein geeignetes Programm zum Abpumpen.
→ "Programme", Seite 26
3. Die Wäsche entnehmen
→ Seite 34.

13.12 Wäsche entnehmen

1. Die Gerätetür öffnen.
2. Die Wäsche entnehmen.

13.13 Gerät ausschalten

1. Auf  drücken.
2. Die Gummimanschette trocken wischen und Fremdkörper entfernen.



3. Die Gerätetür und die Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

14 Kindersicherung

Sichern Sie Ihr Gerät gegen ein versehentliches Bedienen an den Bedienelementen.

14.1 Kindersicherung aktivieren

- ▶ Auf  **3s** ca. 3 Sekunden drücken.
- ✓ Die Bedienelemente sind gesperrt.
- ✓ Die Kindersicherung bleibt auch nach dem Ausschalten des Geräts und bei Stromausfall aktiv.

14.2 Kindersicherung deaktivieren

Voraussetzung: Um die Kindersicherung zu deaktivieren, muss das Gerät eingeschaltet sein.

- ▶ Auf  **3s** ca. 3 Sekunden drücken.

15 Home Connect

Dieses Gerät ist netzwerkfähig. Verbinden Sie Ihr Gerät mit einem mobilen Endgerät, um Funktionen über die Home Connect App zu bedienen, Grundeinstellungen anzupassen oder den aktuellen Betriebszustand zu überwachen.

Hinweis: Weiterführende Informationen finden Sie in der Digitalen Gebrauchsanleitung durch das Einscannen des QR-Codes im Inhaltsverzeichnis oder auf www.bosch-home.com.

Die Home Connect Dienste sind nicht in jedem Land verfügbar. Die Verfügbarkeit der Home Connect Funktion ist abhängig von der Verfügbarkeit

der Home Connect Dienste in Ihrem Land. Informationen dazu finden Sie auf: www.home-connect.com.

- → "Gerät mit WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) mit WPS-Funktion verbinden", Seite 35
- → "Gerät mit WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) ohne WPS-Funktion verbinden", Seite 36

Die Home Connect App leitet Sie durch den gesamten Anmeldeprozess. Folgen Sie den Anweisungen in der Home Connect App, um die Einstellungen vorzunehmen.

Tipps

- Beachten Sie die mitgelieferten Unterlagen von Home Connect.
- Beachten Sie auch die Hinweise in der Home Connect App.

Hinweise

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise dieser Gebrauchsanleitung und stellen Sie sicher, dass diese auch dann eingehalten werden, wenn Sie das Gerät über die Home Connect App bedienen.
→ "Sicherheit", Seite 4
- Die Bedienung am Gerät hat jederzeit Vorrang. In dieser Zeit ist die Bedienung über die Home Connect App nicht möglich.

15.1 Gerät mit WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) mit WPS-Funktion verbinden

Voraussetzungen

- Ihr Router verfügt über eine WPS-Funktion.
- Wi-Fi am Router ist aktiviert.
- Die Grundeinstellung Wi-Fi am Gerät ist aktiviert.
→ "Wi-Fi am Gerät aktivieren", Seite 37

- Das Gerät hat am Aufstellort einen Empfang zum WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi).
- Home Connect App ist auf dem mobilen Endgerät installiert.

1. Auf  mindestens 3 Sekunden drücken.

✓ Das Display zeigt **Aut.**

2. Auf  drücken.

3. Die WPS-Taste am Router innerhalb von 2 Minuten drücken.

Beachten Sie die Informationen in den Unterlagen Ihres Routers.

✓ Im Display blinkt .

✓ Das Gerät verbindet sich mit dem WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi).

✓ Wenn das Display **con** zeigt und  dauerhaft leuchtet, ist das Gerät mit dem WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) verbunden.

4. Wenn das Display Home Connect Error zeigt, ist das Gerät nicht mit dem WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) verbunden.

- Kontrollieren, ob sich das Gerät in der Reichweite des WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) befindet.
- Das Gerät mit dem WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) mit WPS-Funktion erneut verbinden.

5. Das Gerät mit der Home Connect App verbinden. → Seite 36

15.2 Gerät mit WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) ohne WPS-Funktion verbinden

Wenn Ihr Router über keine WPS-Funktion verfügt, können Sie das Gerät manuell mit Ihrem WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) verbinden.

Voraussetzungen

- Wi-Fi am Router ist aktiviert.
- Die Grundeinstellung Wi-Fi am Gerät ist aktiviert.
→ *"Wi-Fi am Gerät aktivieren", Seite 37*
- Das Gerät hat am Aufstellort einen Empfang zum WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi).
- Home Connect App auf dem mobilen Endgerät ist installiert.

1. Auf  mindestens 3 Sekunden drücken.
- ✓ Das Display zeigt **Aut**.
2. Programm auf Position 2 einstellen.
- ✓ Das Display zeigt **SAP**.
3. Auf  drücken.

- ✓ Im Display blinkt .
- ✓ Das Gerät richtet ein eigenes WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) mit dem Netzwerknamen (SSID) HomeConnect ein.
- 4. Im mobilen Endgerät WLAN-Einstellungen aufrufen.
Das mobile Endgerät mit dem WLAN-Netzwerk HomeConnect verbinden und WLAN-Passwort (Key) HomeConnect eingeben.
- ✓ Ihr mobiles Endgerät verbindet sich mit dem Gerät. Der Verbindungsvorgang kann bis zu 60 Sekunden dauern.
- 5. Die Home Connect App auf dem mobilen Endgerät öffnen und den Schritten in der App folgen.

6. In der Home Connect App den Netzwerknamen (SSID) und das Passwort (Key) Ihres Heimnetzwerkes eingeben.
7. Den Schritten in der Home Connect App folgen, um das Gerät zu verbinden.
- ✓ Wenn das Display **con** zeigt und  dauerhaft leuchtet, ist das Gerät mit dem WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) verbunden.
8. Wenn das Display Home Connect Error zeigt, ist das Gerät nicht mit dem WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) verbunden.
 - Kontrollieren, ob sich das Gerät in der Reichweite des WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) befindet.
 - Das Gerät mit dem WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) mit WPS-Funktion erneut verbinden.
9. Das Gerät mit der Home Connect App verbinden → *Seite 36*.

15.3 Gerät mit der Home Connect App verbinden

Voraussetzungen

- Das Gerät ist mit dem WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) verbunden.
- Die Home Connect App ist geöffnet und Sie haben sich angemeldet.
- 1. Das Programm auf Position 3 einstellen.
- ✓ Das Display zeigt **APP**.
- 2. Auf  drücken.
- ✓ Das Gerät verbindet sich mit der Home Connect App.
- 3. Sobald das Gerät in der Home Connect App angezeigt wird, den letzten Schritten in der Home Connect App folgen.
- ✓ Wenn das Display **con** zeigt, ist das Gerät mit der Home Connect App verbunden.

15.4 Wi-Fi am Gerät aktivieren

Hinweis: Der Energieverbrauch erhöht sich gegenüber den in der Verbrauchswertetabelle angegebenen Werten, wenn Wi-Fi aktiviert ist.

1. Auf  ca. 3 Sekunden drücken.
 2. Programm auf Position 4 einstellen.
- ✓ Das Display zeigt **Con**.
3. Auf  drücken, bis das Display **on** zeigt.
- ✓ Wi-Fi ist aktiviert.

15.5 Wi-Fi am Gerät deaktivieren

1. Auf  mindestens 3 Sekunden drücken.
 2. Programm auf Position 4 einstellen.
- ✓ Das Display zeigt **Con**.
3. Auf  drücken, bis das Display **oFF** zeigt.
- ✓ Wi-Fi ist deaktiviert.

Hinweis: Die Verbindung wird beim Wiedereinschalten von Wi-Fi automatisch wiederhergestellt.

15.6 Netzwerkeinstellungen des Geräts zurücksetzen

1. Auf  mindestens 3 Sekunden drücken.
 2. Programm auf Position 5 einstellen.
- ✓ Das Display zeigt **rES**.
3. Auf  drücken.
- ✓ Das Display zeigt **Yes**.
4. Auf  drücken.
- ✓ Die Netzwerkeinstellungen werden zurück gesetzt.
 - ✓ Wenn das Display **End** zeigt, sind die Netzwerkeinstellungen zurück gesetzt.

15.7 Fernstart

Das Gerät für den Fernstart über die Home Connect App freigeben.

Fernstart aktivieren

Hinweise

- Der Fernstart wird aus Sicherheitsgründen unter folgenden Bedingungen deaktiviert:
 - Die Gerätetür öffnen.
 -  drücken.
 -  drücken.
 - Das Gerät ausschalten.
 - Nach einem Stromausfall.
- Der Fernstart kann aus Sicherheitsgründen nicht aktiviert werden, wenn die Gerätetür offen ist.

Voraussetzungen

- Das Gerät ist mit Ihrem WLAN-Heimnetzwerk (WiFi) verbunden.
- Das Gerät ist mit der Home Connect App verbunden.
- Ein Programm ist gewählt.
- ▶ Auf  drücken.

Wenn Sie die Taste mindestens 3 Sekunden drücken, öffnen Sie das Home Connect Menü.

Wenn Sie die Taste kurz drücken, wird das Gerät für den Fernstart über die Home Connect App freigeben.

Wenn Sie die Gerätetür öffnen, ist die Funktion automatisch deaktiviert.

- ✓  leuchtet.

Hinweis: Um die Funktion zu deaktivieren, auf  drücken.

15.8 Datenschutz

Beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz.

Mit der erstmaligen Verbindung Ihres Geräts mit einem an das Internet angebundenen Heimnetzwerk

übermittelt Ihr Gerät nachfolgende Kategorien von Daten an den Home Connect Server (Erstregistrierung):

- Eindeutige Geräteerkennung (bestehend aus Geräteschlüsseln sowie der MAC-Adresse des verbauten Wi-Fi Kommunikationsmoduls).
- Sicherheitszertifikat des Wi-Fi Kommunikationsmoduls (zur informationstechnischen Absicherung der Verbindung).
- Die aktuelle Softwareversion und Hardwareversion Ihres Hausgeräts.
- Status eines eventuellen vorangegangenen Rücksetzens auf Werkseinstellungen.

Diese Erstregistrierung bereitet die Nutzung der Home Connect Funktionalitäten vor und ist erst zu dem Zeitpunkt erforderlich, zu dem Sie Home Connect Funktionalitäten erstmals nutzen möchten.

Hinweis: Beachten Sie, dass die Home Connect Funktionalitäten nur in Verbindung mit der Home Connect App nutzbar sind. Informationen zum Datenschutz können in der Home Connect App abgerufen werden.

16 Grundeinstellungen

Sie können die Grundeinstellungen Ihres Geräts auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

Hinweis: Weiterführende Informationen finden Sie in der Digitalen Gebrauchsanleitung durch das Einscannen des QR-Codes im Inhaltsverzeichnis oder auf www.bosch-home.com.

17 Reinigen und Pflegen

Damit Ihr Gerät lange funktionsfähig bleibt, reinigen und pflegen Sie es sorgfältig.

Hinweis: Weiterführende Informationen finden Sie in der Digitalen Gebrauchsanleitung durch das Einscannen des QR-Codes im Inhaltsverzeichnis oder auf www.bosch-home.com.

17.1 Trommel reinigen

VORSICHT **Verletzungsgefahr!**

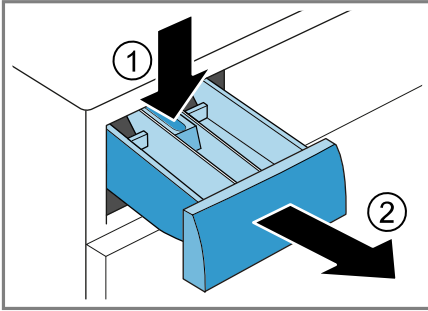
Das dauerhafte Waschen mit niedrigen Temperaturen und eine fehlende Belüftung des Geräts können die Trommel beschädigen und zu Verletzungen führen.

- ▶ Regelmäßig ein Programm zur Reinigung der Trommel ausführen oder mit Temperaturen von mindestens 60°C waschen.
- ▶ Das Gerät nach jedem Betrieb bei geöffneter Tür und Waschmittelschublade trocknen lassen.
- ▶ Das Programm **Trommel reinigen** ohne Wäsche mit Pulvervollwaschmittel durchführen.

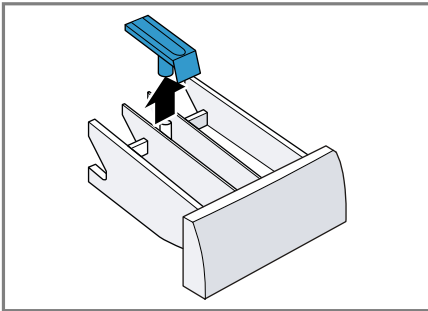
17.2 Waschmittelschublade reinigen

1. Die Waschmittelschublade herausziehen.

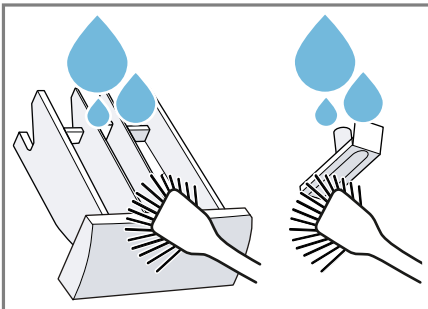
2. Den Einsatz runterdrücken und die Waschmittelschublade entfernen.



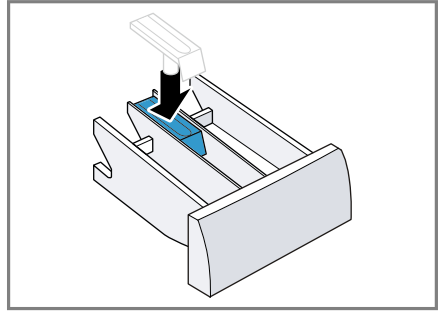
3. Den Einsatz von unten nach oben herausziehen.



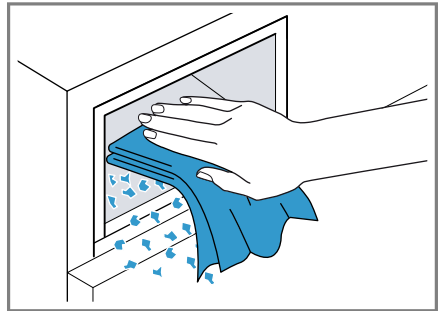
4. Die Waschmittelschublade und den Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.



5. Den Einsatz einsetzen und einrasten.



6. Die Öffnung für die Waschmittelschublade reinigen.



7. Die Waschmittelschublade einschieben.

17.3 Laugenpumpe reinigen

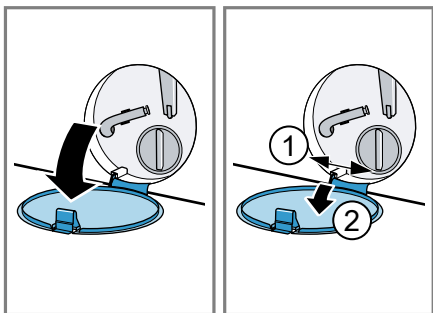
Reinigen Sie die Laugenpumpe bei Störungen, z. B. bei Verstopfungen oder Klappergeräuschen.

Laugenpumpe leeren

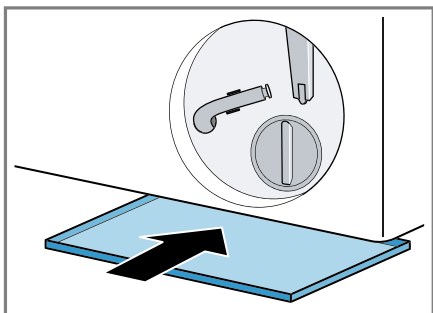
1. Den Wasserhahn schließen.
2. Das Gerät ausschalten.
3. Den Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.

de Reinigen und Pflegen

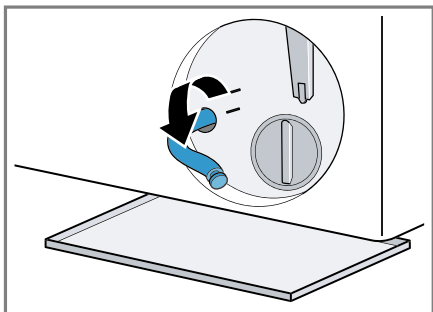
4. Die Wartungsklappe öffnen und abnehmen.



5. Ein ausreichend großes Gefäß unter die Öffnung schieben.



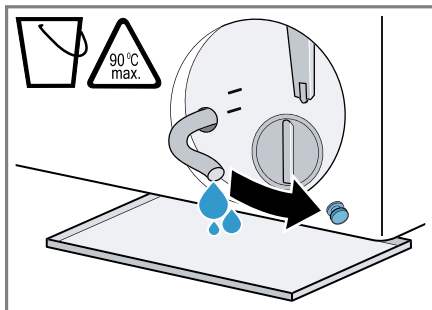
6. Den Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.



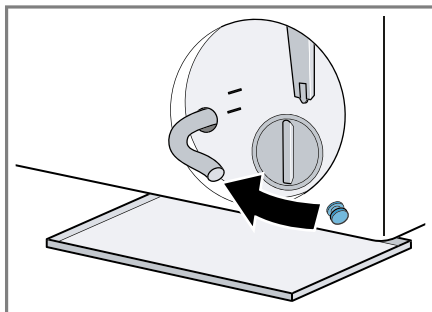
7. **⚠ VORSICHT - Verbrühungsgefahr!** Die Waschlauge wird beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß.

- Nicht die heiße Waschlauge berühren.

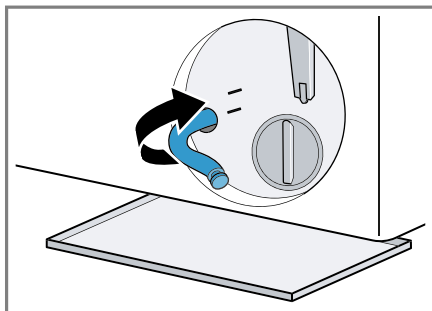
Um die Waschlauge in das Gefäß abfließen zu lassen, die Verschlusskappe abziehen.



8. Die Verschlusskappe aufdrücken.



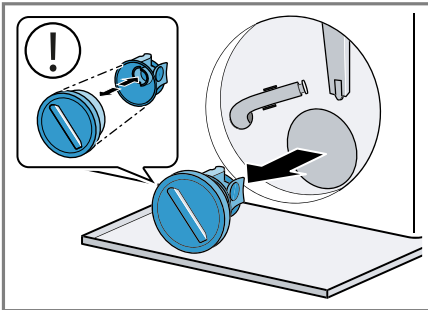
9. Den Entleerungsschlauch in die Halterung klemmen.



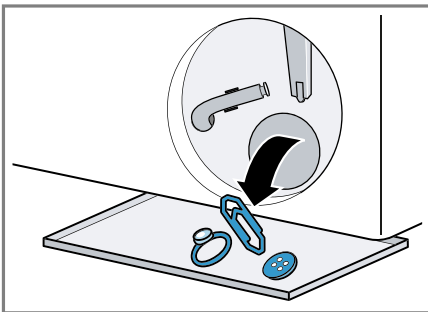
Laugenpumpe reinigen

Voraussetzung: Die Laugenpumpe ist leer. → Seite 39

1. Da sich noch Restwasser in der Laugenpumpe befinden kann, den Pumpendeckel vorsichtig herausdrehen.
 - Durch grobe Verschmutzungen kann der Filtereinsatz im Pumpengehäuse festsitzen. Verschmutzungen lösen und Filtereinsatz entnehmen.



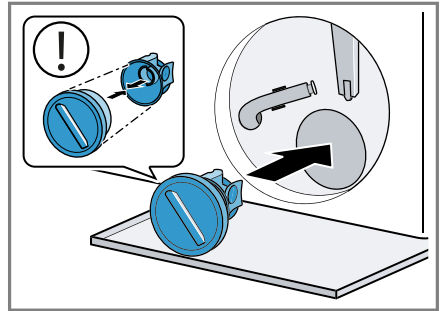
2. Den Innenraum, das Gewinde des Pumpendeckels und das Pumpengehäuse reinigen.



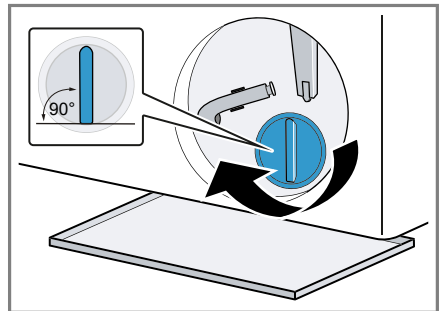
Der Pumpendeckel besteht aus zwei Bauteilen die zur Reinigung auseinandergebaut werden können.

3. Sicherstellen, dass sich das Flügelrad der Laugenpumpe drehen lässt.

4. Den Pumpendeckel einsetzen.
 - Sicherstellen, dass die Bauteile des Pumpendeckels korrekt montiert sind.

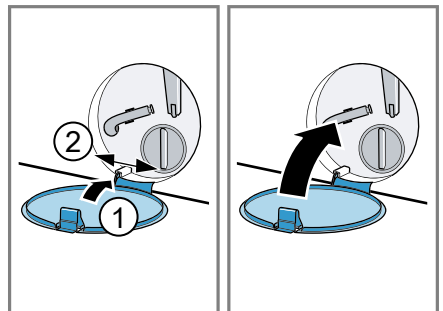


5. Den Pumpendeckel bis zum Anschlag zudrehen.



Der Griff des Pumpendeckels muss senkrecht stehen.

6. Die Wartungsklappe einsetzen und schließen.



Vor dem nächsten Waschen

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt, führen Sie das Programm **Abpumpen** durch, nachdem Sie die Laugenpumpe entleert haben.

1. Den Wasserhahn öffnen.
2. Den Netzstecker einstecken.
3. Das Gerät einschalten.
4. Einen Liter Wasser in die Kammer II füllen.
5. Wählen Sie ein geeignetes Programm zum Abpumpen.
→ *"Programme", Seite 26*

18 Störungen beheben

Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

WARNUNG **Stromschlaggefahr!**

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Das Display ist erloschen und  blinkt.	Energiesparmodus ist aktiv. ▶ Drücken Sie eine beliebige Taste. ✓ Das Display leuchtet wieder.
"E:30 / -80"	Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verstopft. ▶ Reinigen Sie das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch.
	Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. ▶ Stellen Sie sicher, dass das Abflussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt sind.
	Laugenpumpe ist verstopft. ▶ → "<i>Laugenpumpe reinigen</i>", Seite 39
	Wasserablaufschlauch ist zu hoch angeschlossen. ▶ Montieren Sie den Wasserablaufschlauch in maximal 1 Meter Höhe.
	Pumpendeckel ist nicht korrekt zusammengesetzt. ▶ Setzen Sie den Pumpendeckel korrekt zusammen.
	Waschmitteldosierung ist zu hoch. ▶ Sofortmaßnahme: Mischen Sie einen Esslöffel Weichspüler mit 0,5 Liter Wasser und füllen Sie die Mischung in die linke Kammer ein (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunentextilien). ▶ Verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.
	Unzulässige Verlängerung am Wasserablaufschlauch montiert.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
"E:30 / -80"	▶ Entfernen Sie unzulässige Verlängerungen am Wasserablaufschlauch. → <i>"Gerät anschließen", Seite 15</i> Pumpendeckel ist nicht vollständig eingeschraubt. ▶ Stellen Sie sicher, dass der Pumpendeckel bis zum Anschlag in das Gerät eingeschraubt ist. Der Griff des Pumpendeckels muss senkrecht stehen.
"E:36 / -25 / -26"	Laugenpumpe ist verstopft. ▶ → <i>"Laugenpumpe reinigen", Seite 39</i>
"H:32"	Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. ▶ Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu. Hinweis: Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.
"E:30 / -10" und/oder 	Wasserdruck ist gering. Keine Behebung möglich. Sieb im Wasserzulauf ist verstopft. ▶ Reinigen Sie das Sieb im Wasserzulauf. Wasserhahn ist geschlossen. ▶ Öffnen Sie den Wasserhahn. Wasserzulaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. ▶ Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt ist. Wasserstandmesssystem defekt. Hinweis: Mit der Fehlermeldung startet das Gerät einen Abpumpvorgang. 1. Warten Sie zunächst ca. 5 Minuten, bis der Abpumpvorgang beendet ist. 2. Um die Fehlermeldung zurück zu setzen, schalten Sie das Gerät aus. 3. Schalten Sie das Gerät wieder ein. 4. Wenn die Fehlermeldung erneut angezeigt wird, rufen Sie den Kundendienst. → <i>"Kundendienst", Seite 54</i>
"E:35 / -10"	Wasser ist in der Bodenwanne. ▶ Schließen Sie den Wasserhahn. ▶ Rufen Sie den Kundendienst. → <i>"Kundendienst", Seite 54</i>

Störung	Ursache und Störungsbehebung
"E:35 / -10"	Gerät ist undicht. ▶ Schließen Sie den Wasserhahn. ▶ Rufen Sie den Kundendienst. → <i>"Kundendienst", Seite 54</i>
: blinkt.	Spannungskontrollsystem erkennt unzulässige Spannungsunterschreitung. ▶ Keine Behebung möglich. Hinweis: Wenn sich die Spannungsversorgung stabilisiert hat, läuft das Programm normal weiter. Spannungsunterschreitung kann eine Programmverlängerung verursachen. Keine Behebung möglich.
	Waschmitteldosierung ist zu hoch. ▶ Sofortmaßnahme: Mischen Sie einen Esslöffel Weichspüler mit 0,5 Liter Wasser und füllen Sie die Mischung in die linke Kammer ein (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien). ▶ Verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.
 leuchtet.	Temperatur ist zu hoch. ▶ Warten Sie bis die Temperatur gesunken ist. ▶ → <i>"Programm abbrechen", Seite 34</i> Wasserstand ist zu hoch. ▶ Wählen Sie ein geeignetes Programm zum Abpumpen. → <i>"Programme", Seite 26</i>
 blinkt.	Tür ist nicht geschlossen. 1. Schließen Sie die Tür. 2. Zum Starten des Programms drücken Sie ▷∞. Wäsche ist in der Tür eingeklemmt. 1. Öffnen Sie die Tür erneut. 2. Entfernen Sie eingeklemmte Wäsche. 3. Schließen Sie die Tür. 4. Zum Starten des Programms drücken Sie ▷∞.
Alle anderen Fehlercodes.	Funktionsstörung ▶ Rufen Sie den Kundendienst. → <i>"Kundendienst", Seite 54</i>
"E:30/-20"	Magnetventil defekt. ▶ Rufen Sie den Kundendienst. → <i>"Kundendienst", Seite 54</i>

Störung	Ursache und Störungsbehebung
"E:30/-20"	Waschmitteldosierung ist zu hoch. ▸ Verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge. Zusätzliches Wasser eingefüllt. ▸ Füllen Sie während des Betriebs kein zusätzliches Wasser in das Gerät ein.
Gerät funktioniert nicht.	Netzstecker der Netzanschlussleitung ist nicht eingesteckt. ▸ Schließen Sie das Gerät am Stromnetz an. Sicherung im Sicherungskasten hat ausgelöst. ▸ Prüfen Sie die Sicherung im Sicherungskasten. Stromversorgung ist ausgefallen. ▸ Prüfen Sie, ob die Raumbelichtung oder andere Geräte im Raum funktionieren.
Programm startet nicht.	▷ wurde nicht gedrückt. ▸ Drücken Sie ▷. Tür ist nicht geschlossen. 1. Schließen Sie die Tür. 2. Zum Starten des Programms drücken Sie ▷. Kindersicherung ist aktiviert. ▸ → "Kindersicherung deaktivieren", Seite 34 — / + ist aktiviert. ▸ Prüfen Sie, ob — / + aktiviert ist. → "Tasten", Seite 24 Wäsche ist in der Tür eingeklemmt. 1. Öffnen Sie die Tür erneut. 2. Entfernen Sie eingeklemmte Wäsche. 3. Schließen Sie die Tür. 4. Zum Starten des Programms drücken Sie ▷.
Tür lässt sich nicht öffnen.	▽ ist aktiviert. ▸ Setzen Sie das Programm fort indem Sie Schleudern oder Abpumpen wählen und ▷ drücken. Temperatur ist zu hoch. ▸ Warten Sie bis die Temperatur gesunken ist. ▸ → "Programm abbrechen", Seite 34 Wasserstand ist zu hoch. ▸ Wählen Sie ein geeignetes Programm zum Abpumpen. → "Programme", Seite 26

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Tür lässt sich nicht öffnen.	Stromausfall. ► Öffnen Sie die Tür mit der Notentriegelung. → "Notentriegelung", Seite 53
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verstopft. ► Reinigen Sie das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch.
	Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. ► Stellen Sie sicher, dass das Abflussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt sind.
	Laugenpumpe ist verstopft. ► → "Laugenpumpe reinigen", Seite 39
	☐ ist aktiviert. ► Setzen Sie das Programm fort indem Sie Schleudern oder Abpumpen wählen und ☐ drücken.
	Wasserablaufschlauch ist zu hoch angeschlossen. ► Montieren Sie den Wasserablaufschlauch in maximal 1 Meter Höhe.
	Pumpendeckel ist nicht korrekt zusammengesetzt. ► Setzen Sie den Pumpendeckel korrekt zusammen.
	Waschmitteldosierung ist zu hoch. ► Sofortmaßnahme: Mischen Sie einen Esslöffel Weichspüler mit 0,5 Liter Wasser und füllen Sie die Mischung in die linke Kammer ein (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien). ► Verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.
	Unzulässige Verlängerung am Wasserablaufschlauch montiert. ► Entfernen Sie unzulässige Verlängerungen am Wasserablaufschlauch. → "Gerät anschließen", Seite 15
	Pumpendeckel ist nicht vollständig eingeschraubt. ► Stellen Sie sicher, dass der Pumpendeckel bis zum Anschlag in das Gerät eingeschraubt ist. Der Griff des Pumpendeckels muss senkrecht stehen.
Wasser läuft nicht ein. Waschmittel wird nicht eingespült.	☐ wurde nicht gedrückt. ► Drücken Sie ☐.
	Sieb im Wasserzulauf ist verstopft.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Wasser läuft nicht ein. Waschmittel wird nicht eingespült.	▶ Reinigen Sie das Sieb im Wasserzulauf. Wasserhahn ist geschlossen. ▶ Öffnen Sie den Wasserhahn. Wasserzulaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. ▶ Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt ist.
Mehrmaliges An- schleudern.	Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehr- maliges Verteilen der Wäsche aus. ▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig. Hinweis: Legen Sie beim Beladen möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.
Programmdauer än- dert sich während des Waschprozesses.	Programmablauf wird elektronisch optimiert. Das kann zur Änderung der Programmdauer führen. ▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig. Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehr- maliges Verteilen der Wäsche aus. ▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig. Hinweis: Legen Sie beim Beladen möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser. Schaumkontrollsystem schaltet bei zu hoher Schaum- bildung einen Spülgang zu. ▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig.
Wasser ist in der Trommel nicht sicht- bar.	Wasser ist unterhalb des sichtbaren Bereichs. ▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig. ▶ Füllen Sie während des Betriebs kein zusätzliches Wasser in das Gerät ein.
Trommel ruckelt nach Programmstart.	Ursache ist ein interner Motortest. ▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig.
In der Kammer ☼ be- findet sich Restwas- ser.	Einsatz in Kammer ☼ ist verstopft. ▶ → "Waschmittelschublade reinigen", Seite 38
Vibrationen und Bewe- gung des Geräts wäh- rend des Schleuderns.	Gerät ist nicht korrekt ausgerichtet. ▶ → "Gerät ausrichten", Seite 16 Gerätefüße sind nicht fixiert. ▶ Fixieren Sie die Gerätefüße. → "Gerät ausrichten", Seite 16

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Vibrationen und Bewegung des Geräts während des Schleuderns.	Transportsicherungen sind nicht entfernt. ► → "<i>Transportsicherungen entfernen</i>", Seite 14.
Trommel dreht sich, Wasser läuft nicht ein.	Beladungserkennung ist aktiv. ► Kein Fehler, keine Handlung notwendig. Hinweis: Die Beladungserkennung kann bis zu 2 Minuten dauern.
Starke Schaumbildung.	Waschmitteldosierung ist zu hoch. ► Sofortmaßnahme: Mischen Sie einen Esslöffel Weichspüler mit 0,5 Liter Wasser und füllen Sie die Mischung in die linke Kammer ein (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien). ► Verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.
Hohe Schleuderdrehzahl wird nicht erreicht.	Niedrige Schleuderdrehzahl ist eingestellt. ► Stellen Sie beim nächsten Waschgang eine höhere Schleuderdrehzahl ein.  ist aktiviert. ► Wählen Sie für die Textilart geeignete Programme aus. Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch reduzierte Schleuderdrehzahl aus. ► Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu. Hinweis: Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser. ► Starten Sie das Programm Schleudern.
Programm Schleudern startet nicht.	Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verstopft. ► Reinigen Sie das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch. Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. ► Stellen Sie sicher, dass das Abflussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt sind. Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. ► Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Programm Schleudern startet nicht.	Hinweis: Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser. ► Starten Sie das Programm Schleudern.
Rauschendes, zischendes Geräusch.	Wasser wird unter Druck in die Waschmittelschublade gespült. ► Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.
Laute Geräusche während des Schleuderns.	Gerät ist nicht korrekt ausgerichtet. ► → "<i>Gerät ausrichten</i>", Seite 16 Gerätefüße sind nicht fixiert. ► Fixieren Sie die Gerätefüße. → "<i>Gerät ausrichten</i>", Seite 16 Transportsicherungen sind nicht entfernt. ► → "<i>Transportsicherungen entfernen</i>", Seite 14.
Klappergeräusche, Rasseln in der Laugenpumpe.	Fremdkörper ist in die Laugenpumpe gelangt. ► → "<i>Laugenpumpe reinigen</i>", Seite 39
Schlürfendes, rhythmisches Sauggeräusch.	Laugenpumpe ist aktiv, die Waschlauge wird abgepumpt. ► Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.
Knitterbildung.	Schleuderdrehzahl ist zu hoch. ► Stellen Sie beim nächsten Waschgang eine niedrigere Schleuderdrehzahl ein. Beladungsmenge ist zu hoch. ► Verringern Sie beim nächsten Waschgang die Beladungsmenge. Ungeeignetes Programm für die Textilart eingestellt. ► Wählen Sie für die Textilart geeignete Programme aus.
Waschmittel oder Weichspüler tropft von der Manschette und sammelt sich auf der Tür oder in der Manschettenfalte.	Zu viel Waschmittel / Weichspüler in der Waschmittelschublade . ► Beachten Sie beim Dosieren von Flüssigwaschmittel und Weichspüler die Markierung in der Waschmittelschublade und dosieren Sie nicht darüber.
Schleuderergebnis ist nicht zufriedenstellend. Die Wäsche ist zu nass / zu feucht.	Niedrige Schleuderdrehzahl ist eingestellt. ► Stellen Sie beim nächsten Waschgang eine höhere Schleuderdrehzahl ein. ► Starten Sie das Programm Schleudern.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Schleuderesgebnis ist nicht zufriedenstellend. Die Wäsche ist zu nass / zu feucht.	 ist aktiviert. ▶ Wählen Sie für die Textilart geeignete Programme aus. Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verstopft. ▶ Reinigen Sie das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch. Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. ▶ Stellen Sie sicher, dass das Abflussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt sind. Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. ▶ Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu. Hinweis: Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser. ▶ Starten Sie das Programm Schleudern. Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch reduzierte Schleuderdrehzahl aus. ▶ Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu. Hinweis: Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser. ▶ Starten Sie das Programm Schleudern.
Waschmittelrückstände auf der feuchten Wäsche.	Waschmittel können wasserunlösliche Stoffe enthalten, die sich auf der Wäsche ablagern. ▶ Starten Sie das Programm Spülen.
Waschmittelrückstände auf der trockenen Wäsche.	Waschmittel können wasserunlösliche Stoffe enthalten, die sich auf der Wäsche ablagern. ▶ Bürsten Sie die Wäsche nach dem Waschen und Trocknen aus.
Home Connect funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Unterschiedliche Ursachen sind möglich. ▶ Gehen Sie auf www.home-connect.com.
Keine Verbindung mit dem Heimnetzwerk.	Wi-Fi ist ausgeschaltet. ▶ → "Wi-Fi am Gerät aktivieren", Seite 37

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Keine Verbindung mit dem Heimnetzwerk.	Wi-Fi ist aktiviert, aber die Verbindung zum Heimnetzwerk kann nicht hergestellt werden. 1. Stellen Sie sicher, dass das Heimnetzwerk verfügbar ist. 2. Verbinden Sie das Gerät erneut mit dem Heimnetzwerk. → <i>"Gerät mit WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) mit WPS-Funktion verbinden", Seite 35</i> → <i>"Gerät mit WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) ohne WPS-Funktion verbinden", Seite 36</i>
Am Wasserzulaufschlauch läuft Wasser aus.	Wasserzulaufschlauch ist nicht korrekt / fest angeschlossen. 1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch korrekt an. → <i>"Wasserzulaufschlauch anschließen", Seite 15</i> 2. Ziehen Sie die Verschraubung fest.
Am Wasserablaufschlauch läuft Wasser aus.	Wasserablaufschlauch ist beschädigt. ► Tauschen Sie den beschädigten Wasserablaufschlauch aus. Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt angeschlossen. ► Schließen Sie den Wasserablaufschlauch korrekt an. → <i>"Anschlussarten Wasserablauf", Seite 16</i>
Im Gerät haben sich Gerüche gebildet.	Feuchtigkeit und Waschmittlrückstände können die Bildung von Bakterien begünstigen. ► → <i>"Trommel reinigen", Seite 38</i> ► Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade offen, damit Restwasser abtrocknen kann.

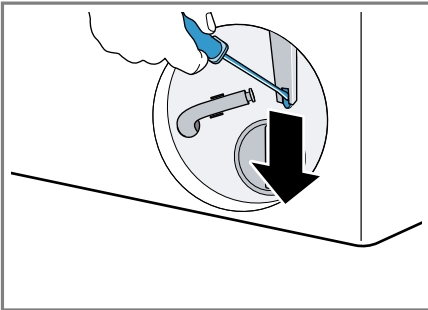
18.1 Notentriegelung

Tür entriegeln

Voraussetzung: Die Laugenpumpe ist leer. → Seite 39

1. **ACHTUNG!** Auslaufendes Wasser kann zu Sachschäden führen.
- Nicht die Tür öffnen, wenn Wasser am Glas zu sehen ist.

Die Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.



- ✓ Der Türverschluss ist entriegelt.
2. Die Wartungsklappe einsetzen und einrasten.
3. Die Wartungsklappe schließen.

19 Transportieren, Lagern und Entsorgen

Erfahren Sie hier, wie Sie Ihr Gerät für den Transport und die Lagerung vorbereiten. Außerdem erfahren Sie, wie sie Altgeräte entsorgen.

19.1 Gerät demontieren

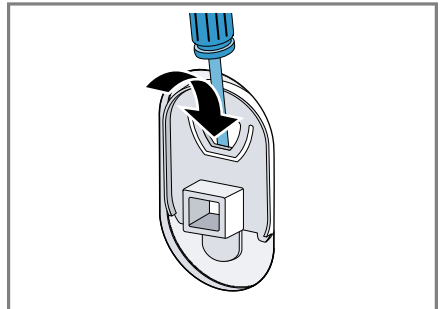
Hinweis: Weiterführende Informationen finden Sie in der Digitalen Gebrauchsanleitung durch das Einscannen des QR-Codes im Inhaltsverzeichnis oder auf www.bosch-home.com.

1. Den Wasserhahn schließen.
2. Den Wasserzulaufschlauch leeren.
3. Das Gerät ausschalten.
4. Den Netzstecker des Geräts ziehen.
5. Die Waschlauge ablassen.
→ *"Laugenpumpe reinigen"*, Seite 39
6. Die Schläuche abmontieren.

19.2 Transportsicherungen einsetzen

Sichern Sie das Gerät für den Transport mit den Transportsicherungen, um Schäden zu vermeiden.

1. Die 4 Abdeckkappen mit einem Schraubendreher entfernen.



Bewahren Sie die Abdeckkappen auf.

2. Montieren Sie die 4 Transportsicherungen. Orientieren Sie sich dabei an der Beschreibung
→ *"Transportsicherungen entfernen"*, Seite 14 und gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

19.3 Gerät erneut in Betrieb nehmen

- Für weitere Informationen siehe
→ *"Aufstellen und Anschließen"*, Seite 13 und
→ *"Vor dem ersten Gebrauch"*, Seite 20.

19.4 Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiederverwendet werden.

WARNUNG

Gefahr von Gesundheitsschäden!

Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- ▶ Das Gerät nicht hinter einer Tür aufstellen, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- ▶ Bei ausgedienten Geräten den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen, danach die Netzanschlussleitung durchtrennen und das Schloss der Gerätetür so weit zerstören, dass die Gerätetür nicht mehr schließt.

1. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
2. Die Netzanschlussleitung durchtrennen.
3. Das Gerät umweltgerecht entsorgen.

Informationen über aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

20 Kundendienst

Wenn Sie Anwendungsfragen haben, eine Störung am Gerät nicht selbst beheben können oder das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

Funktionsrelevante Original-Ersatzteile gemäß der entsprechenden Ökodesign-Verordnung erhalten Sie bei unserem Kundendienst für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab dem Inverkehrbringen Ihres Geräts innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.

Hinweis: Der Einsatz des Kundendienstes ist im Rahmen der Herstellergarantiebedingungen kostenfrei.

Detaillierte Informationen über die Garantiedauer und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Webseite. Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) Ihres Geräts.

Die Kontaktdaten des Kundendienstes finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis oder auf unserer Webseite.

20.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)

Die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) finden Sie auf dem Typenschild des Geräts. Das Typenschild befindet sich je nach Modell:

- auf der Innenseite der Tür.
- auf der Innenseite der Wartungsklappe.
- auf der Rückseite des Geräts.

Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

20.2 AQUA-STOP-Garantie

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Herstellergarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen.

- Sollte durch einen Fehler unseres Aqua-Stop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher. Um die Wassersicherheit zu gewährleisten muss das Gerät am Stromnetz angeschlossen sein.
- Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Geräts.
- Voraussetzung des Garantieanspruches ist, dass das Gerät mit Aqua-Stop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist; sie schließt auch die fachgerecht montierte Aqua-Stop-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein. Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aqua-Stop-Anschluss am Wasserhahn.
- Geräte mit Aqua-Stop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern. Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z. B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

21 Verbrauchswerte

Die folgenden Informationen werden gemäß der EU-Ökodesign-Verordnung gegeben. Die angegebenen Werte für andere Programme als **Eco 40-60** sind nur Richtwerte und wurden in Anlehnung an die geltende Norm EN60456 ermittelt.

Programm	Bela- dung (kg)	Pro- gramm- dauer (h:min) ¹	Ener- giever- brauch (kWh/ Zyklus) ¹	Was- server- brauch (l/ Zyklus) ¹	Maxi- male Tempe- ratur (°C) 5 min ¹	Schleu- der- dreh- zahl (U/ min) ¹	Rest- feuch- te (%) ¹
Eco 40-60 ²	9,0	3:48	0,870	75,0	38	1351	50,00
Eco 40-60 ²	4,5	2:54	0,370	40,0	27	1351	49,00
Eco 40-60 ²	2,5	2:22	0,180	30,0	23	1351	52,00
Baumwol- le 20 °C	9,0	3:44	0,400	98,0	23	1400	50,00
Baumwol- le 40 °C	9,0	3:44	1,290	98,0	44	1400	50,00
Baumwol- le 60 °C	9,0	3:44	1,750	98,0	60	1400	50,00
Pflege- leicht 40 °C	4,0	2:37	0,800	61,0	44	1200	30,00
Schnell/ Mix 40 °C	4,0	1:05	0,640	44,0	42	1400	53,00
 Wol- le 30 °C	2,0	0:41	0,300	48,0	29	800	26,00

¹ Die tatsächlichen Werte können durch den Einfluss von Wasserdruck, Härte und Eintrittstemperatur, Umgebungstemperatur, Art, Menge und Verschmutzung der Wäsche, verwendetes Reinigungsmittel, Schwankungen der Stromversorgung und ausgewählte Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten abweichen.

² Prüfpogramm gemäß der EU-Ökodesign-Verordnung und der EU-Energielabel-Verordnung mit Kaltwasser (15°C).

22 Technische Daten

Gerätehöhe	84,8 cm
Gerätebreite	59,8 cm
Gerätetiefe	63,2 cm
¹ Je nach Geräteausstattung	

Gewicht	71,8 kg ¹
Maximale Bela- dungsmenge	9,0 kg
Netzspannung	220-240 V, 50-60 Hz
¹ Je nach Geräteausstattung	

⇒ Minimale Installationsabsicherung	10 A
Nennleistung	2300 W
Leistungsaufnahme	■ Aus-Zustand: 0,15 W ■ Unausgeschalteter Zustand: 0,50 W ■ Zeit bis sich der vernetzte Bereitschaftsbetrieb einstellt (Wi-Fi): 5 Min ■ Vernetzter Bereitschaftsbetrieb (Wi-Fi): 1,50 W
Wasserdruck	■ Mindestens: 100 kPa (1 bar) ■ Maximal: 1000 kPa (10 bar)
Länge des Wasserzulaufschlauchs	150 cm
Länge des Wasserablaufschlauchs	150 cm
Länge der Netzanschlussleitung	160 cm
¹ Je nach Geräteausstattung	

Dieses Produkt enthält Lichtquellen der Energie-Effizienzklasse F. Die Lichtquellen sind als Ersatzteil verfügbar und nur durch dafür geschultes Fachpersonal auszutauschen. Weitere Informationen zu Ihrem Modell finden Sie im Internet unter <https://eprel.ec.europa.eu/>¹. Diese Webadresse verlinkt auf die offizielle

EU-Produktdatenbank EPREL. Bitte folgen Sie dann den Anweisungen der Modellsuche. Die Modellkennung ergibt sich aus den Zeichen vor dem Schrägstrich der Erzeugnisnummer (E-Nr.) auf dem Typenschild. Alternativ finden Sie die Modellkennung auch in der ersten Zeile des EU-Energielabels.

23 Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Robert Bosch Hausgeräte GmbH, dass sich das Gerät mit Home Connect Funktionalität in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU befindet. Eine ausführliche RED Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.bosch-home.com auf der Produktseite Ihres Geräts bei den zusätzlichen Dokumenten.



2,4-GHz-Band (2400–2483,5 MHz):
max. 100 mW

¹ Gilt nur für Länder im Europäischen Wirtschaftsraum

[illegible]



A series of horizontal lines for writing, starting with a solid line and followed by alternating solid and dashed lines.



Thank you for buying a Bosch Home Appliance!

Register your new device on MyBosch now and profit directly from:

- **Expert tips & tricks for your appliance**
- **Warranty extension options**
- **Discounts for accessories & spare-parts**
- **Digital manual and all appliance data at hand**
- **Easy access to Bosch Home Appliances Service**

Free and easy registration – also on mobile phones:

www.bosch-home.com/welcome



Looking for help? You'll find it here.

Expert advice for your Bosch home appliances, help with problems or a repair from Bosch experts.

Find out everything about the many ways Bosch can support you:

www.bosch-home.com/service

Contact data of all countries are listed in the attached service directory.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34

81739 München

GERMANY

www.bosch-home.com



9001689319 (020126)

de